

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

18. April 2026 | Jahrgang 37 | Nummer 4

Neustadt AN DER ORLA

Neustadt a.d. Orla
Klaufner's Spezialbier

MUSEUMS NACHT 2026

Ein Erlebnis zwischen Brauereigeschichte
und der "Weihe" eines besonderen Instruments

Mehr Infos auf Seite 9

Freitag, 15. Mai
Museum für Stadtgeschichte

Museum für Stadtgeschichte
Neustadt an der Orla



Feuerwehr erhält innovatives Tanklöschfahrzeug
Seite 12



Kita-Kinder qualifizieren sich für Kreisfinale
Seite 19



Theaterbesuch des Orlatal-Gymnasiums
Seite 25

Die musikalischen Highlights des Brunnenfest-Wochenendes

Das XXXIX. BORNQUAS wirft seine Schatten voraus und verheißt ein unvergessliches Festwochenende. Alle Neustädter und Besucher sind eingeladen, das Brunnenfest endlich wieder auf dem Marktplatz, aber auch auf dem angrenzenden Festgelände, zu feiern.

Neben den traditionellen Beiträgen des Brunnenvereins, den Beiträgen zahlreicher Vereine und Institutionen präsentieren wir auf zwei Bühnen am Markt ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Künstlern und Bands, die keine Wünsche offen lassen dürften.

Freitag, 19. Juni 2026, 18.45 Uhr, Marktplatz

Jahresempfang des Bürgermeisters mit Konzert der Chursächsischen Philharmonie

Freuen Sie sich auf einen besonderen Jahresempfang. Anlässlich der Eröffnung des neu gestalteten Marktplatzes lädt der Bürgermeister in die gute Stube der Stadt ein - und hält einige Überraschungen bereit.

Treffen Sie Freunde und Bekannte in festlich-entspannter Atmosphäre und freuen Sie sich auf ein Konzert mit der Chursächsischen Philharmonie. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Freitag, 19. Juni 2026, 22 Uhr, Rundbogenbühne

DOWNTOWN ELECTRONIC mit Lokalmatadoren und einem überraschenden Sound

DOWNTOWN ELECTRONIC heißt das wohlbekannte Format, das alle Freunde der elektronischen Tanzmusik bis in die Nacht feiern lässt. Freut euch auf einen einzigartigen Sound: DJ Antony R. trifft auf Geigerin Anne Rimpler - hier verschmelzen elektronische Beats mit live gespielter Violine zu einem einzigartigen House-Erlebnis. Außerdem stehen für euch Jason Philips, LiNein, Clepto und Jacob W an den Turntables.



Anne Rimpler und Antony R.

Samstag, 20. Juni 2026, 14 Uhr, Rundbogenbühne

Heimatlieder voller Emotionen mit dem Alpenharmonikus

Der Alpenharmonikus verspricht eine Stunde lang volksmusikalische Heimatlieder mit Gesang und steierischer Harmonika. Der aus Tanna stammende Musiker legt besonderen Wert auf Emotionen, direkt aus dem Herzen, gespeist aus Kindheits-erinnerungen und verarbeitet in seinen Liedern die Liebe zur thüringischen Heimat. Freuen Sie sich auf diese besondere Hommage!



Foto: Alpenharmonikus

Samstag, 20. Juni 2026, 16.15 Uhr, Rundbogenbühne

Charmanter Schlager mit Katharina Herz

Sie ist in Neustadt keine Unbekannte und gern gesehener Gast: Schlagersängerin Katharina Herz kehrt zum diesjährigen Brunnenfest zurück an die Orla. Die Sängerin, ausgezeichnet mit der Goldenen Stimmgabel, steht nunmehr seit 26 Jahren auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ und blickt auf mehr als 2000 Live-Auftritte, über 300 TV-Sendungen und zahlreiche Tourneen im In- und Ausland zurück. Ihre einzigartige Stimme, ihr temperamentvolles Wesen, ihre charmante Art, ihre professionelle Bühnenperformance und ihre Natürlichkeit öffnen ihr direkt den Weg in die Herzen des Publikums. Mit ihrer kraftvollen, klaren Stimme ist es ihr möglich, musikalische Brücken über verschiedene Genres zu schlagen.



Foto: Andreas Heckel

Samstag, 20. Juni 2026, 17.15 Uhr, Marktplatz

Blasmusik mal anders mit dem Schalmeienmusikzug Auma

Aus Tradition anders! Entsprechend diesem Motto greift der 1. Schalmeienmusikzug Auma mit bis zu 20 Schalmeien und Drums in seiner Liveshow alle möglichen Hits der letzten Jahrzehnte auf und zählt damit zu den beliebtesten und gefragtesten Schalmeienformationen in und um Thüringen. Dabei reicht die Vielfalt von Elektro, Rock, Pop, Oldies, über Latino bis hin zu Balladen. Im typischen Schalmeiensound werden Einzelstücke, auch eigens für die Kapelle arrangierte Medleys, dem zum Mitmachen aufgeforderten Publikum dargeboten und dabei heißt es: „Wir machen die Musik, ihr die Party!“



Foto: SMZ Auma

**Samstag, 20. Juni 2026, 20 Uhr,
Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne**

Doppelkonzert mit Boerney und die Tri Tops und Dice 13

Wenn Boerney & die Tri Tops die Bühne betreten, bleibt kein Fuß still. Seit einem Vierteljahrhundert bringen die Hamburger Partyrocker den unverwechselbaren Reeperbahn-Flair auf jede Festivalbühne - laut, wild und mit einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll im Blut. Mit ihrer explosiven Mischung aus knallhartem Rock, Kultschlagern, NDW-Krachern und den größten Partyhits der letzten 40 Jahre verwandeln Boerney & die Tri Tops jedes Konzert in grenzenlose Feierlaune.

Nach gelungener Premiere beim letztjährigen Brunnenfest kehren Dice 13 zurück auf die Neustädter Festbühne. Sie nehmen die Zuhörer mit auf eine Zeitreise zurück in die 50er und 60er Jahre mit ihren flotten Interpretationen vieler Hits des Rock'n'Roll, Rockabilly und Country.

Karten für dieses Konzerterlebnis gibt es in der Touristinformation im Lutherhaus für 15 Euro.



Foto: Boerney & die Tri Tops / Dice 13

**Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, Rhythmischer Sonntagsbrunch,
Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne**

Pippi and the 80's Boy treffen auf fetzige Darbietungen der Neustädter Tanzgruppen

Musik trifft Bewegung: Erleben Sie am Sonntag ab 10 Uhr ein rasantes Programm, das Musik und Tanz perfekt vereint. Begeben Sie sich mit dem Duo Pippi and the 80's Boy auf eine musikalische Zeitreise: Von den Rock'n'Roll-Klassikern der 50er bis zu den Kult-Hits der Neuen Deutschen Welle – pure Gute-Laune-Musik, die zum Mitsingen einlädt. Zwischen den Live-Sets sorgen die Tanzgruppen aus Duhlendorf, Molbitz und Neunhofen sowie vom Neustädter Freizeitsportverein und den ‚Knaaa’schn‘ aus Knau für optische und rhythmische Highlights – ein wahres Fest für Augen und Ohren.

Genießen Sie dazu die kulinarischen Angebote der Brunnenfest-Gastronomen.



Foto: Pippi and the 80's Boy

Sonntag, 21. Juni, 14 Uhr, Rundbogenbühne

Radiohits von und mit Kevin Neon

Mit einer beispiellosen Erfolgsgeschichte hat sich Kevin Neon als herausragender Schlagersänger, Entertainer, Songwriter und Musik-Produzent fest in der Schlagerwelt etabliert. Der aus Nordhausen stammende Künstler gewann mit 14 Jahren die „Weißgrüne Hitparade der Volksmusik“. Spätestens seit seinem erfolgreichen TV-Auftritt in der renommierten ARD-Show „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Moss ist er eine feste Größe in der Schlagerszene. Mit Hits wie „Das muss wohl Liebe sein“ und „Ruf mich nie wieder an“ erobert er die Radiocharts.



Foto: sunstroem/Ron Scheffel

Sonntag, 21. Juni, am Nachmittag, Festgelände

Schelmhafte Straßenmusik mit der Gruppe Eulenspiegel

In die sprichwörtliche Schublade passen sie nicht. Es müsse schon eine ganze Kommode mit mindestens vier Einschüben und dem Aufdruck „Mittelalter“, „Folk“, und „Weltmusik“ sein, davon sind die Musiker der Neustädter Gruppe Eulenspiegel fest überzeugt. Ach ja, gut aufgepasst! Das waren doch erst drei Schubladen, was ist mit der Vierten? Da liegt er drin, der Schalk vom Till und sein berühmter Spiegel, den die Gesellen dem Publikum auch ganz gern mal vorhalten, meistens aber sich selbst, und für wahr, es gibt viel zu lachen dabei. Einen ganzen Nachmittag lang werden sie für die Neustädter und Gäste auf dem Festgelände unterwegs sein und für gute Laune sorgen.



Foto: Eulenspiegel

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 16.04.2026 | 13.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielesachmittag mit Simone

**Donnerstag, 16.04.2026 |
15.00 - 16.00 Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 16.04.2026 | 15.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Dreba - Dreba 80
Diebstahlprävention - Vortrag zu Betrugs-
maschinen

Freitag, 17.04.2026 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
LIX. Historischer Vortragsabend mit
Dr. Hartmut Carlssohn: „Dienstbare Geister“

Samstag, 18.04.2026 | 10.00 Uhr
Vereinshaus - Mühlstraße 20 B
Tag der offenen Tür beim
1. BC Neustadt (Orla) 1997 e.V.

Samstag, 18.04.2026 | 13.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ III vs.
SV 1990 Ebersdorf

Samstag, 18.04.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs.
BSG Wismut Gera

Sonntag, 19.04.2026 | 10.00 - 11.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Eröffnungsgottesdienst zum Festjahr

Sonntag, 19.04.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs.
SV Jena-Zwätzen

Sonntag, 19.04.2026 | 19.00 - 21.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Festkonzert 300 Jahre Fincke-Orgel:
Festliche Kantaten von Johann Sebastian
Bach

Montag, 20.04.2026 | 14.00 Uhr
Rittergut Knau - Schulstraße 4
AGATHE-Seniorentreffen mit Besichti-
gung & Führung durch das Rittergut

**Donnerstag, 23.04.2026 |
14.00 - 17.00 Uhr**
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion -
Lebendige Druckwerkstatt erleben

**Donnerstag, 23.04.2026 |
15.00 - 16.00 Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 23.04.2026 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag, 24.04.2026 | 9.00 - 13.00 Uhr
Vereinshaus - Mühlstraße 20 B
Fotobücher gestalten mit der CEWE-
Software

Freitag, 24.04.2026 | 13.00 - 16.00 Uhr
Waldgarten gegenüber Sportpark
„Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 1
Waldgartentreff

Freitag, 24.04.2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik-rockt-Party 2026

Samstag, 25.04.2026 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ Damen vs.
SV Grün-Weiß Tanna II

Samstag, 25.04.2026 | 15.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik-rockt-Party 2026

Samstag, 25.04.2026 | 17.00 Uhr
Kirche Stanau - Stanau 33
Chorkonzert „Verleih uns Frieden“ mit dem
Kollegium voKahle

Sonntag, 26.04.2026 | 13.00 - 16.00 Uhr
Parkplatz - Dimitroffstraße 14
Flohmarkt für Jedermann

Sonntag, 26.04.2026 | 14.00 - 20.00 Uhr
Festplatz „Rote Erde“ -
An den Bürgerwiesen
GBR-Sonntagsbeat

Dienstag, 28.04.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gedächtnistraining mit Heidrun

Mittwoch, 29.04.2026 | 18.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Einwohnerversammlung für Neustadt und
die Ortsteile

Donnerstag, 30.04.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gymnastik für alle mit Corinna

Donnerstag, 30.04.2026 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

**Donnerstag, 30.04.2026 |
15.00 - 16.00 Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 30.04.2026 | 16.00 Uhr
Platz der Träume (Kinoplatz) -
Mühlstraße 2B
Marsch der Walpurga

**Donnerstag, 30.04.2026 |
16.00 - 18.00 Uhr**
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf und Bücherannahme des
Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek

Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus - Dreba 80
Maibaumstellen und Maifeuer

Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr
Dorfplatz Neunhofen
Maibaumstellen

Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr
Dorfplatz Molbitz
Maibaumstellen und gemütliches Beisam-
mensein

Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr
Gemeindevorplatz - Stanau 5
Maibaumsetzen

Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr
Festplatz „Rote Erde“ -
An den Bürgerwiesen
Neustädter Hexenfeuer

Donnerstag, 30.04.2026 | 18.00 Uhr
Feuerplatz Feuerwehr Knau -
Schulstraße 4b
Maifeuer in Knau

Donnerstag, 30.04.2026 | 20.00 Uhr
Berghalde Neunhofen
Hexenfeuer

Freitag, 01.05.2026 | 14.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus - Dreba 80
Weideauftrieb Familie Franz

Samstag, 02.05.2026 | 12.00 Uhr
Rittergut Knau - Schulstraße 4
Youngtimer ADAC Rallye

Samstag, 02.05.2026 | 13.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ III vs.
TSV 1898 Neunhofen

Samstag, 02.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs.
Blau Weiss Büßleben

Sonntag, 03.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs. SC Schott Jena II

Dienstag, 05.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag, 05.05.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Filmvortrag über die Dübener Heide von
Herrn Knäschke

Dienstag, 05.05.2026 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung
mit Harald Richter

**Donnerstag, 07.05.2026 |
15.00 - 16.00 Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 07.05.2026 | 18.00 Uhr
Sportgaststätte am Sportpark „Rote Erde“
- Karl-Liebknecht-Straße 12
AFTER-WORK-PARTY mit DJ RILEX

Donnerstag, 07.05.2026 | 19.00 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Samstag, 09.05.2026 | 8.30 - 17.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Nachbarschaftshelfer-Kurs

Samstag, 09.05.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library

Samstag, 09.05.2026 | 12.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ Damen vs.
LSV 49 Oettersdorf

Samstag, 09.05.2026 | 13.30 - 15.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Luftschiffweg -
Ortsteil Dreba
Öffentliche Führung mit Fahrrad und
Fotoapparat mit Jürgen Hlawatsch

Samstag, 09.05.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag, 09.05.2026 | 15.00 - 17.00 Uhr
Marktstraße 2
Tag der Städtebauförderung:
Ausstellungseröffnung „Open Orla“

Samstag, 09.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. SpVgg Geratal

Samstag, 09.05.2026 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Dom Martin

Sonntag, 10.05.2026 | 10.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ A-Junioren vs.
FC Erfurt-Nord

Dienstag, 12.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Donnerstag, 14.05.2026 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit
Anna-Marie Manger

Freitag, 15.05.2026 | 16.00 - 17.30 Uhr
Stadtturm am Eiskellerplatz
Stadtführung des Brunnensvereins:
Brauereigeschichte zu Neustadt

Freitag, 15.05.2026 | 17.30 - 21.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Museumsnacht 2026: Da orgelt's gewaltig!

Samstag, 16.05.2026 | 13.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ III vs. TSV Gahma

Sonntag, 17.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs.
SV Schmölln 1913

Dienstag, 19.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag, 19.05.2026 | 13.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Orchideenwanderung mit Dietmar

Donnerstag, 21.05.2026 | 13.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielenachmittag mit Simone

Donnerstag, 21.05.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion -
Lebendige Druckwerkstatt erleben

Donnerstag, 21.05.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 22.05.2026 | 15.00 - 17.30 Uhr
DRK-Kindergarten Gänseblümchen -
An der Körnerlinde 1
Tag der offenen Tür

Samstag, 23.05.2026 | 16.00 Uhr
Feuerwehr Dreba
Schnuppertag der Jugendfeuerwehr
Dreba

Sonntag, 24.05.2026 | 13.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Hammelkegeln

Sonntag, 24.05.2026 | 20.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Tanzabend

Dienstag, 26.05.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr
Stadtkirche „St. Johannes“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit

Dienstag, 26.05.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives mit Bärbel Tiersch

Donnerstag, 28.05.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Gymnastik für alle mit Corinna

Donnerstag, 28.05.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 28.05.2026 | 16.00 - 18.00 Uhr
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf und Bücherannahme des
Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek

Freitag, 29.05.2026 | 19.00 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Autor Steffen Mensching liest aus seinem
Roman „Hausers Ausflug“

Samstag, 30.05.2026 | 9.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training mit Martin
Rech

Samstag, 30.05.2026 | 10.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Neustadt (Orla) -
Rodaer Straße 27c
Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen
Feuerwehr

Samstag, 30.05.2026 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. SV Schott Jena

Sonntag, 31.05.2026 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ Damen vs.
SV Am Ettersberg

Alle Termine und wei-
tere Informationen
finden Sie im Ver-
anstaltungskalender
auf unserer Webseite



www.neustadtanderorla.de

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 18. April 2026 | 14.00 Uhr
Schützenhaus Pößneck -
Straße des Friedens 20
Frühlingsingen mit Chören aus Pößneck
und Umgebung
VVK 8,00 €, Aufpreis AK 2,00 €

Sonntag, 19. April 2026 | 19.00 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Festkonzert 300 Jahre Fincke-Orgel
Festliche Kantaten von
Johann Sebastian Bach
VVK 18,00 € / 13,00 €
(Schüler und Studenten ab 17 Jahre),
Aufpreis AK 2,00 €

Samstag, 9. Mai 2026 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz
Luftschiffweg - Ortsteil Dreba
Öffentliche Führung mit Fahrrad
und Fotoapparat
Rad-Ansichten - Der Weg ist das Motiv
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 9. Mai 2026 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Dom Martin
VVK 25,00 €

Samstag, 13. Juni 2026 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps
Muskelkater & Meilensteine
- Auf den Spuren des Sports im Norden
von Neustadt
VVK 5,00 € / 2,50 € (Schüler und Studenten)

Samstag, 20. Juni 2026 | 20.00 Uhr
Große Brunnenfest-Bühne -
Marktplatz Neustadt
BORNQUAS-Abendprogramm mit
Boerney und die Tri Tops & Dice 13
VVK 12,00 € (bis 31.03.2026) / 15,00 €

Samstag, 11. Juli 2026 | 19.00 Uhr
Bismarckturm
Sunset-Feeling mit Live-Musik
von Georg Schütz
VVK 7,00 €, Aufpreis AK 3,00 €

Sonntag, 4. Oktober 2026 | 17.00 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Vogtland Philharmonie
- Beethovens Neunte mit Solisten,
Chor und Orchester
VVK 25,50 € / 15,50 €
(Schüler und Studenten bis 25 Jahre)

Außerdem:

Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer individuellen, thematischen Führung.

Veranstaltungskarten

Eine umfassende Auswahl an Konzerten, Events und Veranstaltungen, für Thüringen und ganz Deutschland - Sie erhalten in der TouristInformation alle Tickets des Ticketshop Thüringen, von EVENTIM oder für Veranstaltungen der Stadt.

Kulturgutscheine

Das perfekte Geschenk für beeindruckende Erlebnisse - unsere Kulturgutscheine sind für das gesamte Angebot der TouristInformation verwendbar.

Angelkarten

Gastangelkarten des Anglervereins Neustadt/Orla e.V. für den Kastenteich sind für 17 € pro Tag erhältlich (nur mit gültigem Fischereischein).

„Dienstbare Geister“ - Städtische Ordnungskräfte in Neustadt an der Orla

59. Historischer Vortragsabend am 17. April mit Dr. Hartmut Carlsohn

Der öffentliche Dienst hat riesige Ausmaße angenommen. Von den Kommunen über die Kreise und Länder bis hin zum Bund sind in Deutschland Millionen Menschen damit beschäftigt, für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, sich den öffentlichen Angelegenheiten zu widmen und das Leben der Menschen zu verwalten. Trotz steigender Ausgaben und einer Vielzahl an Behörden und Institutionen hat man oft das Gefühl, dass dies zunehmend eher schlecht funktioniert.



Rathschreiber (Nürnberg 1669);
Quelle: Nürnbergisches Trachten-
Buch, Nürnberg 1669

Aber war es früher mit weniger Personal besser? Und was taten die „dienstbaren Geister“ eigentlich? Denn öffentliche Aufgaben gibt es seit Menschengedenken. Zu einem Teil wurden sie geräuschlos in den Amtsstuben erledigt, zum anderen Teil unter den Augen des Publikums. Ursprünglich war der Dienst für das Gemeinwesen die Pflicht aller Einwohner.

Später übertrug man die Aufgaben zunehmend an Einzelne. So wurden subalterne Diener angestellt, um Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten. Das Personal rekrutierte man aus den Kreisen der Handwerker und Tagelöhner.

Der Vortrag von Dr. Hartmut Carlsohn widmet sich den Ordnungskräften, den Rats-, Gerichts- und Polizeidienern sowie den Nachwächtern in Neustadt an der Orla.

Wie traten die städtischen Diener in Erscheinung? Wie gelangte man in eine Dienstellung? Wie hoch war der Lohn? Wo arbeiteten und wo wohnten sie? Gegen welche kleineren und größeren Missetaten der Einwohner mussten sie vorgehen? Diesen Fragen wird an Hand der umfangreich überlieferten Akten im Neustädter Stadtarchiv nachgegangen. Im Vortrag werden sie mit ausgewählten Dokumenten illustriert. Der Referent gewährt interessante Einblicke in die Alltagsgeschichte von Neustadt an der Orla. Deutlich gemacht wird dabei auch, dass dieses vormoderne System im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts an seine Grenzen stieß und danach abgeschafft wurde. Für Ordnung und Sicherheit war fortan eine professionelle Schutzpolizei zuständig, andere Aufgaben wurden von Verwaltungskräften übernommen.



Jahrmart in Neustadt an der Orla (1935); Quelle: Günter Helmrich, Neustadt an der Orla. Geschichte in Bildern, Geiger, Horb am Neckar 1995

Zum Vortragsabend am 17. April 2026 und zum kleinen Empfang im Anschluss lädt der „Förderverein für Stadtgeschichte e.V.“ sehr herzlich ein! Beginn ist um 19.30 Uhr im AugustinerSaal, Puschkinplatz 1. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Werner Greiling

Festkonzert in der Stadtkirche St. Johannis

Am Sonntag, den 19. April, um 19 Uhr, findet das Festkonzert mit der Kantorei St. Johannis Neustadt, der Johann Walter Kantorei Kahla, dem Kammerchor „St. Michael“ Jena, Solisten und dem Barockensemble Capella Jenensis unter der Leitung von Kreiskantor Ronny Vogel statt. Aufgeführt werden 3 Kantaten von Johann Sebastian Bach.



Symbolbild
Foto: www.pixabay.com

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf ausschließlich in der Touristinformation im Lutherhaus. Auch die Abendkasse wird geöffnet sein.

VVK: 18,00 € / 13,00 € (ermäßigt)

AK: 20,00 € / 15,00 € (ermäßigt)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Doreen Pusch

Fotobücher gestalten mit der CEWE-Software



Die schönsten Erinnerungen verdienen einen besonderen Platz. In diesem Kurs der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis lernen Sie, wie Sie aus Ihren digitalen Fotos ganz einfach ein individuelles Fotobuch gestalten. Schritt für Schritt zeigt

Kursleiter Michael Zaumseil, wie Sie mit der kostenlosen CEWE-Software Bilder auswählen, anordnen, bearbeiten und kreativ zu einem persönlichen Fotobuch zusammenstellen. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Urlaubs-, Familien- oder Erlebnisfotos ansprechend präsentieren möchten. Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind hilfreich. Wenn möglich, bringen Sie bitte einen eigenen Laptop sowie einige digitale Fotos mit. Bei Bedarf kann die VHS einen Leih-Laptop zur Verfügung stellen. Auch das Übertragen von Bildern vom Smartphone auf den Laptop wird im Kurs erklärt.

Bitte bringen Sie dazu Ihr Smartphone mit Datenkabel mit. Anmeldung und Information unter www.vhs-sok.de | info@vhs-sok.de oder 03663 4248282.

Termin: 24. und 25. April 2026, jeweils 9-13 Uhr

Ort: Neustadt an der Orla
Mühlstraße 20 b - Vereinshaus

Kursleitung: Michael Zaumseil

Gebühr: ab 48 € (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmelde-
schluss: 17. April 2026

Christiane Pechtl
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

GBR-Sonntagsbeat geht in die vierte Runde

In diesem Jahr heißt es zum vierten Mal auf dem Festplatz „Rote Erde“ Bühne frei für lokale und überregionale Künstler der elektronischen Musikszene - denn hier findet ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse statt! Am 26. April wartet von 14 bis 20 Uhr der Festplatz mit einer lebendigen Atmosphäre auf, die mit rhythmischen Beats und ausgelassener Stimmung gefüllt ist.

Fünf talentierte DJs werden die Plattenteller drehen und für eine unvergessliche musikalische Reise sorgen. Egal ob als Fan von elektronischer Musik, House oder Techno - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, denn zu GBR hat jeder die Möglichkeit, sich von den Beats mitreißen zu lassen und die einzigartige Stimmung zu genießen, die nur Live-DJs kreieren können.

Das diesjährige Line-up besteht zum einen aus AV und DJ NOX - ein sensationelles Duo, welches besonders durch das Zusammenspiel zweier Stile ein außergewöhnliches Sounderlebnis erzeugt. Als Resident-DJ darf natürlich auch in diesem Jahr CRYPTON nicht fehlen; bereits seit 10 Jahren begeistert er die Gäste bis weit über die Grenzen des Saale-Orla-Kreises hinaus - und natürlich auch zu GBR. Gemeinsam mit SILENT TIP steht er am DJ-Pult und beide sorgen durch innovative Klänge für ein dynamisches und pulsierendes Event.

Mit treibenden Beats, komplexen Rhythmen und melodischen Elementen zeichnet sich THOMAS STIELER als fünfter DJ aus. Seine Sets sind bekannt für ihre energetische Atmosphäre und die Fähigkeit, die Menge mitzureißen.

Neben dem musikalischen Programm, fruchtigen Cocktails und kühlem Fassbier, Süßkartoffelpommes und herzhaften Pulled-Kassler-Burgern gibt es noch ein Highlight: im Rahmen von „GBR - Sonntagsbeat“ findet der Kartenvorverkauf für den Green Sunday, veranstaltet von Burgstadt Digital, statt. Wie im vergangenen Jahr ist ein fester Bestandteil der musikalischen Reise durch den Saale-Orla-Kreis das Event am 7. Juni 2026 auf der Waldbühne in Ziegenrück. Der Ticket-Presale der begehrten und limitierten Karten ist ebenfalls von 14-20 Uhr auf dem Festplatz „Rote Erde“.



DJ Crypton darf zu GBR nicht fehlen

Der Eintritt zu „GBR - Sonntagsbeat“ ist ab 18 Jahren möglich und wie gewohnt kostenfrei, denn das Motto rave free| feel free| dance free steht im Vordergrund. Veranstaltet wird dieses Event durch die Duhendorfer Prinzengarde - für die Verpflegung ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Duhendorfer Prinzengarde
Bastian Landgraf



Foto: © [bittedankeschön - stock.adobe.com](https://www.adobe.com/stock)

„Marsch der Walpurga“ am 30. April 2026



Foto: Feuerwehrverein
Neustadt an der Orla e. V.

Rituale, Mythen, Feuer und Feste verbinden seit langer Zeit schon die Walpurga und das Hexenfeuer.

In diesem Jahr wird in Neustadt an der Orla eine neue Tradition entstehen - denn die „Walpurga“ als Galionsfigur des Neustädter Hexenfeuers wird mit einem ganz besonderen Zug an ihren Standort auf dem Festplatz „Rote Erde“ geleitet.

Der Startpunkt ist am 30. April um 16 Uhr der Platz der Träume (Kinoplatz) in der Mühlstraße Kreuzung Rodaer Straße. Hier empfängt Sie der Feuerwehrverein Neustadt an der Orla e. V. gemeinsam mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla.

Die Walpurga (oder auch umgangssprachlich Hexe genannt) wird zum Tag des Hexenfeuers von der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ in Neustadt an der Orla gestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben sie im Vorfeld liebevoll gestaltet und übergeben ihr Werk stolz in die Hände des Feuerwehrvereins.

Anschließend wird Walpurga sich gemeinschaftlich mit den Böllerschützen der Schützengesellschaft Neustadt an der Orla e. V. entsprechend Gehör verschaffen, damit der Umzug zum Festplatz starten kann.

Gegen 17 Uhr wird der Festzug am Festplatz „Rote Erde“ eintreffen, gerade richtig zum Entzünden des Kinderhexenfeuers.

Die Kameraden der Feuerwehr geleiten anschließend Walpurga auf ihren Platz - nun steht dem Hexenfeuer nichts mehr im Weg.

Seien Sie dabei und begleiten Sie Walpurga zum Hexenfeuer!

Wir freuen uns auf Sie!

Werner Flemming
Feuerwehrverein Neustadt an der Orla e. V.

Ein Tag für Jung und Alt - das Neustädter Hexenfeuer

Der Karneval ist vorbei, doch Schluss machen wir noch lange nicht! Um den Sommer gebührend einzuläuten, findet, wie jedes Jahr, am 30. April, das große Hexenfeuer in Neustadt an der Orla auf dem Festplatz „Rote Erde“ statt, präsentiert von der Duhendorfer Prinzengarde! Ab ca. 17 Uhr startet für die kleinen Gäste das Kinderhexenfeuer, bei dem neben dem beliebten Knüppelteig, der selbst gebacken werden kann, viele tolle Aktionen wie das Kinderschminken und die große Hüpfburg zu erwarten sind.

Das Anzünden des großen Hexenfeuers wird ab 20 Uhr stattfinden und stellt den Höhepunkt des Abends dar. Bei freiem Eintritt, bester musikalischer Unterhaltung durch die Diskothek Landgraf und einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot kann bis in die Morgenstunden gelacht, getanzt und gefeiert werden.

HINWEIS: Unbehandeltes, abgelagertes und trockenes Holz kann im Vorfeld am Samstag, den 25. April 2026 zwischen 10 Uhr und 14 Uhr auf dem Festplatz „Rote Erde“ abgeladen werden. Wir bitten um Verständnis, dass die Ablage von Grünschnitt und von behandeltem Holz, wie bspw. von alten Türen und Fenstern, strikt untersagt ist.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Euch in den Mai zu feiern!

Eure Duhendorfer Prinzengarde
Bastian Landgraf



Foto: Robert Radicke

Natur genießen - Fotos schießen

Öffentliche Führung auf zwei Rädern mit dem Hobbyfotografen Jürgen Hlawatsch



Einer der Fotostandorte im Land der Tausend Teiche, die zur öffentlichen Gästeführung besucht werden.

Foto: Jürgen Hlawatsch

Nachdem die ersten beiden öffentlichen Stadtführungen in diesem Jahr die Kernstadt Neustadt beleuchtet haben, geht es im Mai raus in die Natur. Der langjährige Hobbyfotograf und zugleich Gästeführer Jürgen Hlawatsch lädt am 9. Mai um 13.30 Uhr, als öffentliche Stadtführung im Mai, zu einer besonderen Radtour unter dem Motto „Rad-Ansichten - Der Weg ist das Motiv“ ein.

Die Verbindung von Naturgenuss und Dokumentation der Radtour macht die Fotografie in seinen Augen zu einer idealen Ergänzung des Radfahrens. Dabei spielt auch der Blick fürs Detail, das Gespür für Licht und Wetter eine Rolle. Das „Land der Tausend Teiche“ ist das Ziel der Radtour, genauer wird ein Rundkurs von circa 20 Kilometern gefahren, mit einer voraussichtlichen Dauer von etwa zwei Stunden. Start und Ziel ist der Wanderparkplatz „Am Luftschiffweg“ bei Dreba. An geeigneten Orten werden Zwischenstopps eingelegt und Standorte für ein gelungenes Foto gesucht. Der Motiv-Auswahl sind dabei in der herrlichen Umgebung kaum Grenzen gesetzt - Flora und Fauna bieten eine natürliche Vielfalt. Eingeladen ist jeder, der die Leidenschaft für das Fotografieren teilt - egal, ob mit einer Kompaktkamera, einer Spiegelreflexkamera oder einem Smartphone. Wichtig ist, dass man sein Equipment sorgfältig auswählt und sicher transportiert.

Die Karten für die Führung auf zwei Rädern gibt es im Vorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten. Mögliche Restkarten können am Tag der Führung vor Ort beim Gästeführer erworben werden.

Neue Ideen für die Marktstraße 2

Ausstellung zum Tag der Städtebauförderung zeigt studentische Architektorentwürfe

Am Samstag, den 9. Mai 2026, von 15 bis 17 Uhr, öffnet das leerstehende Gebäude in der Marktstraße 2 in Neustadt an der Orla als Ausstellungsraum. Unter dem Titel „Open Orla“ präsentieren Studierende der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig im ehemaligen „Quick-Schuh“ ihre unter Betreuung von Architektin Lina Maria Mentrup entstandenen Ideen für eine multifunktionale Nutzung des Hauses und die Schließung der angrenzenden Baulücke.

Die Konzepte entstanden im Sommersemester 2025 im 4. Semester des Bachelorstudiengangs Architektur. Das mit der Stadt Neustadt gemeinsam entwickelte Raumprogramm sieht vor, an dieser Stelle eine multifunktionale Nutzung zu etablieren und die Stadtverwaltung zu integrieren. Die sorgfältige Auseinandersetzung mit der bestehenden Bausubstanz, sowie die ressourcenschonende Verwendung von nachhaltigen Materialien sind dabei von zentraler Bedeutung und Grundlage der rund 20 gezeigten Arbeiten. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein Städtebaumodell und Sitzmöglichkeiten im Eingangsbereich. Sechs Studierende entwickelten dieses Design: Eine Außenschrift „Open Orla“ soll die Besucher anlocken, Modelle machen die Ideen greifbar.



Foto des Modells von Studentin Cosima Kleinke

Die Präsentation soll Bürgerinnen und Bürger in den Leerstand einladen und Diskussionen über die Zukunft des Ortes fördern. Voraussichtlich wird die Ausstellung im Anschluss an die Eröffnung für sechs Wochen zu sehen sein.

Museumsnacht 2026

Zu einer Stadtführung der besonderen Art...

... lädt der Brunnenverein am Freitag, den 15. Mai, ab 16 Uhr, ein. Unter dem Titel: „Die Actien- oder Bärenbrauerei in der Brauereigeschichte zu Neustadt/ Orla“ erwartet die Führungsteilnehmerinnen und -teilnehmer eine Reise in die Historie der Neustädter Braukultur und seiner Institutionen. Der Startpunkt der kostenlosen Führung ist der Stadtturm am Eiskellerplatz. Von hier aus geht es entlang mehrerer Führungsstationen durch die

reiche Geschichte der Braukunst in Neustadt an der Orla. Über die Bierherstellung des Mittelalters und der frühen Neuzeit hinaus liegt der Schwerpunkt des Stadtrundgangs auf der Genese und Entwicklung der Bärenbrauerei bis zu ihrem Abriss im letzten Jahrhundert. Die Führung endet am Museum für Stadtgeschichte, und bildet den Auftakt eines Abends, der noch einiges mehr zu bieten verspricht - ein...

... abendliches Museumserlebnis zwischen Brauereigeschichte und der „Weihe“ eines besonderen Instruments:

Mit traditionellem Neustädter Bier werden die Führungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, sowie Museumsbesucherinnen und -besucher ab ca. 17.30 Uhr im Museum begrüßt. Im Zeichen der historischen Braukultur steht nunmehr der erste Teil des Abends: ein besonderes Druckerzeugnis, von den „Jüngern der Schwarzen Kunst“ in der Schaudruckerei hergestellt, erinnert an vergangene Zeiten. Zum Teil wohlbekannte Objekte aus der städtischen Brauereigeschichte sollen Besucherinnen und Besucher eintauchen lassen in die nahe und fernere Vergangenheit der hiesigen Bierherstellung. Wer es wagt, kann darüber hinaus bei dieser Gelegenheit einen kurzen Blick in den Museumskeller werfen. Einen Höhepunkt dieser Nacht im Museum verspricht das szenische Spiel des Brunnenvereins ab ca. 18.30 Uhr. Man könnte annehmen, es spuke an diesem Abend am Kirchplatz, denn zu Besuch sind die „Originale“ aus der wechselhaften Geschichte des Bierbrauens in der Stadt. Neben den Akteuren des Brauwesens aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit kommen hier auch Personen aus der jüngeren Braugeschichte zu Wort. Mönche, Brauereibesitzer, Gaststättenbetreiber und Bierkutscher geben sich im Säulensaal des Museums die Klinke in die Hand. Mit traditionellem Neustädter Bier der Marke Klaußner und Thüringer Rostbratwurst soll gemeinsam mit diesen Neustädter Originalen in den Abend gefeiert werden.



Auch Ede Schau ist mit dabei;

Foto: Digitalisat von Dieter Büchler

Und zu feiern gibt es wahrhaft einiges: Vor 300 Jahren wurde zwischen Orgelbauer Johann Georg Fincke und der Stadt der Vertrag unterzeichnet, der zur Aufstellung einer neuen Orgel in der Stadtkirche St. Johannis führte. Zum Anlass dieses Jubiläums skizziert ein Kurzvortrag die Geschichte der Fincke-Orgel in den letzten 300 Jahren. Besucherinnen und Besucher, die ihr Wissen über die Königin der Instrumente vertiefen wollen, haben im Anschluss die Möglichkeit, die Sonderausstellung „300 Jahre Fincke-Orgel“ in den Kabinetträumen des Museums zu bestaunen. Da orgelt's gewaltig! Das gilt für diesen Abend am Kirchplatz. In der historischen Schaudruckerei, im Säulensaal, in den Ausstellungsräumen des Museums - aber nicht zuletzt auch in der Stadtkirche. Hier wartet zum krönenden Abschluss eine musikalische Überraschung auf die Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht 2026.

Sowohl bei der Stadtführung als auch beim abendlichen Museumserlebnis ist die Teilnahme kostenlos. Gebeten wird allerdings um Voranmeldung und das Lösen einer Freikarte jeweils für die Stadtführung und die Museumsnacht zu den Öffnungszeiten der TouristInfo im Lutherhaus. Kartenreservierungen werden auch unter 036481-852222 entgegengenommen.



Foto: Historische Sammlung Stadt Neustadt (Orla) FS-Ehr-2526



STEMPEL
RÖSTER
KUCHEN
GETRÄNKE

Save the Date

5. Juli | 10-16 Uhr
4. ORLA-Radeltag
mit Abschlusskonzert in Döblitz an der Wehrkirche
Beginn 18 Uhr
veranstaltet von den Städten Triptis, Neustadt (Orla) & Pößneck
„ZUSAMMEN.WACHSEN“

Sunset Feeling 2026 am Bismarckturm

Kartenvorverkauf startet Mitte April

Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit: Georg Schütz gastiert erneut am Bismarckturm!

Der Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. lädt euch am Samstag, den 11. Juli, herzlich zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Freut euch auf entspannte Atmosphäre mit Live-Musik, leckeren Drinks und einem einmaligen Ausblick über das Orlatal. Auch der Turm ist geöffnet – perfekt, um den Sonnenuntergang bei gutem Wetter genießen zu können.



Mehr Eindrücke vorab:
<https://georg-schütz.de/>

Das erwartet euch:

- Live-Musik von Georg Schütz
- Stimmung für jede Altersgruppe
- Speisen & Getränke vor Ort
- Atemberaubende Aussicht vom Bismarckturm über das Orlatal

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und erlebt einen Sommerabend voller Musik, Genuss und unvergesslicher Momente. Sunset Feeling – wo Live-Musik auf Sonnenuntergang trifft.

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Tickets: VVK 7 €, Abendkasse 10 €

Der Vorverkauf startet am 21. April 2026. Tickets sind in der Touristinformation Neustadt an der Orla erhältlich.

*Christian Hirsch
Bismarckturm-Verein Molbitz e.V.*



Foto: © FlowersForBear - stock.adobe.com

Nachrichten aus dem Rathaus

Ein Blick hinter die Unternehmenskulissen

Stadtverwaltung besucht die Firma Theodor Schönefeldt GmbH

Am 25. März erhielt die Stadtverwaltung erneut die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen eines Neustädter Unternehmens zu werfen.

Bürgermeister Ralf Weiße besuchte gemeinsam mit fünf Fachdienstleiterinnen die Theodor Schönefeldt GmbH. Vor Ort wurden sie von Andreas Watzinger, Andreas Balnuweit, Tobias Thieme und Erik Balnuweit empfangen.

Der regelmäßige Austausch mit den ansässigen Unternehmen entwickelt sich zunehmend zu einer festen und geschätzten Tradition.

Ein- bis zweimal im Jahr nutzt die Stadtverwaltung diese Besuche, um Betriebe näher kennenzulernen und sich über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen auszutauschen. Uns ist es wichtig, dass unsere regionalen Unternehmen ihre Ansprechpartner vor Ort kennen und bei Fragen oder Problemen einen kurzen Draht zur Stadtverwaltung haben.



*Besuch der Stadtverwaltung bei der Theodor Schönefeldt GmbH: v.l.n.r. – 1. Reihe: Lisa Fischer, Annett Richter, Steffi Kappe, Heike Jansen-Schleicher, Andreas Balnuweit, Ralf Weiße; 2. Reihe: Erik Balnuweit, Jana Weller, Tobias Thieme, Andreas Watzinger
Foto: Madeline Schmidt*

Am Standort Neustadt werden bereits seit über 144 Jahren Möbelprodukte gefertigt. Die Theodor Schönefeldt GmbH wurde im September 1991 gegründet und 1997 von

Andreas Balnuweit und Andreas Watzinger übernommen. Mit der Erweiterung im Jahr 2008 und dem Umzug an den heutigen Standort im Gewerbegebiet entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich weiter. In den vergangenen 35 Jahren ist ein moderner Betrieb entstanden, der heute mit über 40 Mitarbeitern die Planung, Fertigung und Montage von Objektmöbeln realisiert. Die Geschäftsführung wird inzwischen schrittweise durch Tobias Thieme und Erik Balnuweit ergänzt.

Die Stadt Neustadt an der Orla ist stolz, ein traditionsreiches und zugleich zukunftsorientiertes Unternehmen wie die Theodor Schönefeldt GmbH am Standort zu wissen. Für den freundlichen Empfang sowie die interessanten und spannenden Einblicke in das Unternehmen bedanken wir uns herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und eine positive Entwicklung.

*Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters*

Die Glanzlichter des Veranstaltungsjahres 2026

Jahresbroschüre verschafft Überblick über Veranstaltungen und Kulturangebote



Frisch gedruckt und voller Inspiration: Die neue Jahresbroschüre „Neustädter Glanzlichter und Reflektionen 2026“ ist da! Das Heft bündelt die attraktivsten Veranstaltungen des laufenden Jahres für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Entdecken Sie darin die vielfältigen An-

gebote der beiden Museumshäuser, das aktuelle Programm der Bibliothek sowie die Termine der beliebten Gästeführungen. Auch städtische Highlights wie das Brunnenfest und zahlreiche Konzertangebote im Jubiläumsjahr der Fincke-Orgel finden hier ihren Platz, ergänzt durch eine Auswahl mit den wichtigsten Angeboten unserer zahlreichen Vereine - von Kultur und Sport bis hin zum Karneval.

Sichern Sie sich Ihr kostenfreies Exemplar ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus oder im BürgerService im Rathaus.

Zudem halten viele lokale Geschäfte und Gaststätten die Broschüre zur Mitnahme bereit. Tauchen Sie ein in ein glanzvolles

Jahr 2026 und lassen Sie sich von der Vielfalt in Neustadt begeistern!

Für einen stets aktuellen und umfassenden Überblick über die Angebote in unserer Stadt und den Ortsteilen empfehlen wir den Veranstaltungskalender auf unserer städtischen Webseite unter www.neustadtanderorla.de



*Michael Jermann
FD Kultur*

Vereine und Institutionen zur Mitwirkung eingeladen

BORNQUAS lebt besonders durch Vielfalt der hiesigen Akteure

Vom 19. bis zum 21. Juni feiern wir unser diesjähriges BORNQUAS XXXIX auf dem neu gestalteten Marktplatz, in und um die historischen Fleischbänke, entlang der Ernst-Thälmann-Straße und der Rodaer Straße.

Wir laden alle Vereine und Institutionen herzlich ein, sich mit einem Stand oder einer Mitmach-Aktion zu präsentieren. Egal ob Spiele, Kuchenverkauf oder Vorführungen - machen Sie auf sich aufmerksam! Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Vor Ort stellen wir hierfür einen Standplatz, zwei Bierzeltgarnituren sowie

einen Stromanschluss kostenfrei zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Anmeldung bis zum 30. April 2026.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Michael Jermann und Annett Richter vom Fachdienst Kultur telefonisch über die TouristInfo (036481 85222) oder per E-Mail an kultur@neustadtanderorla.de gern zur Verfügung.

*Annett Richter
Fachdienstleiterin Kultur*

Schenkungen im Museum für Stadtgeschichte ausgestellt

Landschaftsmotive, Stilleben und Holzreliefe bereichern die Sammlung

Es ist ein glücklicher Umstand, dass sich immer wieder Neustädterinnen und Neustädter, aber auch Personen außerhalb der Stadt, an die historischen Sammlungen in Neustadt an der Orla wenden, um Objekte zu Forschungs-, Sammlungs- und Ausstellungszwecken an die Museen der Stadt zu übergeben. In den letzten Monaten haben besonders schöne Bilder und Gemälde Neustädter Maler als Schenkungen ihren Weg in die historischen Sammlungen gefunden. Es sind einmalige Ansichten, die den vorhandenen Sammlungsbestand umfangreich erweitern und ergänzen und damit weitere Grundlagen für kommende Ausstellungen in den Museen bilden.

Unter den Bildwerken befindet sich - dem Museum geschenkt von Jürgen und Heike Ulbricht - ein Gemälde des Malers Heinrich-Rudolf Ulbricht, das auch in der bekannten Postkartenserie zur 700-Jahr-Feier auftaucht. Es zeigt die Mauergasse mit Blick von Osten. Familie Mailbeck übergab dem Museum zwei weitere Kunstwerke Ulbrichts, nämlich ein Aquarell mit Passepartout, das eine Wasserszene mit Kühen zeigt, sowie eine Dorfansicht von Neunhofen in Öl auf Hartfaserplatte. Von Herrn Brendel aus Coswig bekam die Stadt ein Gemälde des Neustädter Künstlers Karl Patzer, ein Landschaftsmotiv mit Bach. Zwei spannende Werke wurden dem Museum von Familie Schroth geschenkt. Zum einen ein großes Blumenstilleben von Alex Prehl, zum anderen eine Ansicht des Bismarckturms von Süden, die Heinrich Patzer 2005 malte. Hans-Jürgen Trinkl übergab dem Museum vor einiger Zeit ein Holzrelief, das Anfang des letzten Jahrhunderts in der Werkstatt der Firma Heyn zum Anlass eines Jubiläums der Neustädter Spedition Krahnert gefertigt wurde. Darüber hinaus wurde den Museen von einer Spenderin aus Gera die Kopie eines

Gemäldes von Heinrich Rudolf Ulbricht geschenkt, welches ein Landschaftsmotiv mit Wald zeigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neustädter Museen sprechen allen Schenkerinnen und Schenkern ihre Dankbarkeit für die Spende dieser großartigen Werke aus.

Alle Bilder und Gemälde sind Neuzugänge in die Kunstsammlungen der Stadt und sollen nicht nur für die Nachwelt bewahrt, sondern auch den Besucherinnen und Besuchern des Museums gezeigt werden. Deshalb sind sie ab sofort im 1. Obergeschoss des Museums für Stadtgeschichte, im grün ausgehangenen Museumsflur ausgestellt und können dort während der Öffnungszeiten angesehen werden.

*Christoph Müller
FD Kultur*



Foto: Christoph Müller

Einwohnerversammlung

für die Stadt Neustadt an der Orla und die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Lichtenau, Moderwitz, Neunhofen sowie Stanau

Hiermit lade ich alle Bürger und Bürgerinnen zur Einwohnerversammlung für die Stadt Neustadt an der Orla und die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Lichtenau, Moderwitz, Neunhofen sowie Stanau der Stadt Neustadt an der Orla ein:

Termin: Mittwoch, 29.04.2026
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Informationen über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

Ralf Weiße
 Bürgermeister



Brückentag der Stadtverwaltung nach Christi Himmelfahrt

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, der BürgerService und die zugehörigen kulturellen Einrichtungen - Museum für Stadtgeschichte, Lutherhaus, TouristInformation und Stadtbibliothek - bleiben am Freitag, den 15. Mai 2026 geschlossen. Grund ist der Brückentag nach Christi Himmelfahrt. Auch am Feiertag selbst bleibt die TouristInformation geschlossen.

Pressestelle

Stadtbrandmeister und Stellvertreter gewählt

Mit großer Mehrheit wurden am 27. März Ronny Kaufmann zum Stadtbrandmeister sowie Rico Jakob zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla gewählt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Ralf Weiße, Kreisbrandmeister Stefan Eitner, Neustadts Ordnungsamtsleiterin Lisa Fischer sowie ihre Stellvertreterin Susann Jäcklin. Wir wünschen Ronny Kaufmann bei seiner vierten und Rico Jakob bei seiner ersten Amtsperiode alles Gute, stets gesunde Heimkehr aus allen Einsätzen sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Pressestelle



Foto: Aaron Dornhoff

Freiwillige Feuerwehr Neustadt erhält innovatives Tanklöschfahrzeug vom Landkreis

Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden wird effektiver

Am 14. März hat die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla vom Landkreis Saale-Orla ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 übergeben bekommen. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr waren einige offizielle Gäste im Feuerwehrgerätehaus zugegen, unter diesen Neustadts Bürgermeister Ralf Weiße, Landrat Christian Herrgott und Andreas Bausewein, Staatssekretär Kommunales im Land Thüringen. Stadtbrandmeister Ronny Kaufmann übernahm dort den symbolischen Schlüssel vom Landrat.



Neustadts Stadtbrandmeister Ronny Kaufmann (links) bekommt von Landrat Christian Herrgott (rechts) den symbolischen Schlüssel überreicht.
 Foto: Caroline Hentschel

Das neue Fahrzeug ermöglicht eine bessere, sichere und effizientere Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung - ein Aufgabenbereich, der aufgrund der langen Trockenperioden in den vergangenen Jahren zunehmend an Wichtigkeit gewonnen hat.

Das Leistungsverzeichnis wurde daher in enger Kooperation mit der Feuerwehr in Neustadt erstellt. Besonderheiten in der Konstruktion sind die innovative Löschtechnik, hohe Bodenfreiheit, eine höherliegende Abgasanlage und geschützte Leitungen. 421.000 Euro hat der Landkreis Saale-Orla in das neue Fahrzeug investiert, wovon circa 25% durch den Freistaat Thüringen gefördert wurden. Die Stadt Neustadt an der Orla hat einen Teil der Ausrüstung bereitgestellt. Bürgermeister Ralf Weiße dankte allen Beteiligten, die die Anschaffung ermöglicht haben, und wünschte allzeit sichere Heimkehr aus bevorstehenden Einsätzen.

Pressestelle



Bürgermeister Ralf Weiße, Andreas Bausewein, Staatssekretär für Kommunales im Land Thüringen, und Landrat Christian Herrgott lassen sich von Christian Panzer (v.l.) die Besonderheiten des neue TLF 3000 erläutern.
 Foto: Caroline Hentschel



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

18. April 2026

Nummer 4/2026

37. Jahrgang

Beschlüsse aus der 12. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 12.03.2026

öffentlicher Teil

BuLA/112/12/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.01.2026 (öffentlicher Teil).

BuLA/113/12/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt im Grundsatz die Erstellung eines Standortkonzeptes für PV- Freiflächenanlagen (PV-FFA) für die Stadt Neustadt an der Orla (gesamtes Stadtgebiet) als Grundlage für unabhängige Entscheidungen bei den Anträgen zur Errichtung von großflächigen PV-Anlagen.

BuLA/114/12/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt im Grundsatz den Abbruch des Wohnhauses in der Triptiser Straße 4. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsleistungen auszuschreiben, vorbehaltlich dem Grundstückserwerb.

BuLA/115/12/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt im Grundsatz den Ausbau der Straße „Zum Festplatz“ im Bereich zwischen der Triptiser Straße und der Straße „An den Bürgerwiesen“ in Neustadt an der Orla. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen auszuschreiben.

nichtöffentlicher Teil

BuLA/116/12/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.01.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2026

öffentlicher Teil

HFA/052/12/2026

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 27.01.2026 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil

HFA/053/12/2026

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 27.01.2026 (nichtöffentlicher Teil).

HFA/054/12/2026

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses beschließen die Besetzung der Stelle des/der Fachdienstleiters/-in Kultur.

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 19.03.2026

öffentlicher Teil

OKS/48/09/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 15.01.2026 (öffentlicher Teil).

OKS/49/09/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Jahr 2026 im Rahmen der Vereinsförderung an folgenden Sportverein:

Verein	Bewilligte Summe 2026
SV „Blau-Weiß ‘90“ e. V. Neustadt (Orla)	10.135,00 €

OKS/50/09/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Jahr 2026 im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sportvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 18.176,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2026
1. Billardclub Neustadt (Orla) 1997 e. V.	1.255,00 €
Schützengesellschaft Neustadt/ Orla e. V.	2.117,00 €
„TSV Germania 1887“ e. V. Neustadt (Orla)	2.491,00 €
KSV „Germania 1990“ e. V.	842,00 €
Pferdesportverein „Sorga“ e. V.	444,00 €
Motorsportclub Neustadt/Orla e. V. im DMV	812,00 €
Anglerverein Neustadt (Orla) e.V.	336,00 €
Freizeitsportverein 1978 e. V. Neustadt (Orla)	829,00 €
Tennisclub 94 Neustadt an der Orla e. V.	1.142,00 €
TSV 1898 Neunhofen e. V.	1.434,00 €
Reitverein Neustadt (Orla) e. V.	1.821,00 €
Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e. V.	965,00 €
SV Rot-Weiß Knau e. V.	1.797,00 €
SV Linda e. V.	1.017,00 €
Reit- und Fahrverein „Gestüt Linda“ e. V.	874,00 €
GESAMT	18.176,00 €

OKS/51/09/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Jahr 2026 im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Kulturvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 8.792,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2026
Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e. V.	486,00 €
Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums e. V.	276,00 €
Förderverein für Stadtgeschichte e. V.	1.781,00 €
Burgkapelle Arnshaugk e.V.	343,00 €
Bismarckturm-Verein Molbitz e. V.	497,00 €
Heimatverein Strößwitz e. V.	334,00 €
Heimatverein Bucha e. V.	1.056,00 €
Heimatverein Kleina e. V.	955,00 €
Heimatverein Stanau e. V.	1.134,00 €
Kultur- und Heimatverein Steinbrücken e. V.	1.432,00 €
Baumstarke Molbitzer e. V.	498,00 €
GESAMT	8.792,00 €

OKS/52/09/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Jahr 2026 im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Karnevalsvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.097,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2026
Karnevalgesellschaft „Duhendorf“ Neustadt/Orla e. V.	1.058,00 €
Carnevals Club Molbitz e. V.	664,00 €
NCV Neunhofener Carnevalsverein e. V.	375,00 €
GESAMT	2.097,00 €

OKS/53/09/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Jahr 2026 im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sonstige Vereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 800,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2026
Förderverein des Orlatalgymnasiums Neustadt e. V.	500,00 €
Förderverein der Grundschule „Friedrich Schiller“ e. V.	300,00 €
GESAMT	800,00 €

nichtöffentlicher Teil**OKS/54/09/2026**

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 15.01.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Stadtrates vom 26.03.2026

öffentlicher Teil**SRS/122/11/2026**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.02.2026 (öffentlicher Teil).

SRS/123/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt: Die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen/Veröffentlichungen zum 3. Entwurf des Bebauungsplans und bis einschließlich 20.02.2026 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, hat der Stadtrat Neustadt an der Orla geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

a	berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
1	Thüringer Landesverwaltungsamt	27.01.2026
3+4	Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	22.01.2026
5	Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	27.01.2026
6+7	Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie	23.01.2026
10	Thüringer Forstamt Neustadt	06./13.01.2026
12	Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	23.12.2025
13	Thüringer Netkom GmbH	06.01.2026
15	Zweckverband Wasser und Abwasser „Orla“	20.01.2026
b	teilweise berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
2	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	03.02.2026
c	nicht berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
	keine	
d	folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise	
8	IHK Ostthüringen zu Gera	02.02.2026
11	Polizeiinspektion Saale-Orla	05.02.2026
14	Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla	14.01.2026
16	Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH	04.02.2026
19	KomBus GmbH	23.12.2025
20	BIL-Leitungsauskunft	22.12.2025
A	Stadt Pößneck	18.01.2026
C	Gemeinde Grobengereuth	23.01.2026
D	Gemeinde Langenorka	23.01.2026
E	Gemeinde Lausnitz	23.01.2026
F	Gemeinde Oberoppurg	23.01.2026
G	Gemeinde Quaschwitz	23.01.2026
H	Gemeinde Weira	23.01.2026
I	Gemeinde Keila	16.01.2026
J	Gemeinde Peuschen	16.01.2026
K	Gemeinde Schöndorf	16.01.2026
e	folgende Stellungnahmen blieben aus:	
9	Handwerkskammer für Ostthüringen	
17	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla	
18	Deutsche Telekom Technik GmbH	
B	Gemeinde Kospoda	
L-O	VG „Seenplatte“ für Dittersdorf, Moßbach, Plothen und Volkmannsdorf	
P-U	VG „Triptis“ für Gemeinden Dreitzsch, Lemnitz, Rosendorf, Schmieritz, Tömmelsdorf und Stadt Triptis	
V-X	VG „Hügelland-Täler“ für Gemeinden Bremsnitz, Meusebach und Trockenborn-Wolfersdorf	

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen,
- die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie abwägungsrelevante Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

SRS/124/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Neustadt/Orla-Molbitz“, bestehend aus den Planzeichnungen (Teil A.1 und A.2) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 12.03.2026, gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 97 ThürBO als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 12.03.2026 wird gebilligt. Die Satzung, samt Verfahrensakte, ist bei der Unteren Verwaltungsbehörde anzuzeigen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die 3. Änderung des

Bebauungsplans „Gewerbegebiet Neustadt/Orla-Molbitz“ eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung der Satzung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Neustadt/Orla-Molbitz“ in Kraft. Die in Kraft getretene 3. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung und zusammenfassender Erklärung sowie die Bekanntmachung der Satzung, soll ergänzend auch in das Internet eingestellt werden.

SRS/125/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:
Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung/Veröffentlichung zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Ziegeleiweg“ bis einschließlich 13.02.2026 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, hat der Stadtrat Neustadt an der Orla geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

a	berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
1	Thüringer Landesverwaltungsamt	11.08.2025
2	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	12.08.2025
3+4	Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	11.08.2025
5	Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	04.08.2025
8	Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr	16.07.2025
9	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum	25.07.2025
10	IHK Ostthüringen zu Gera	14.08.2025
17	Zweckverband Wasser und Abwasser „Orla“	25.07.2025
18	Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH	04.08.2025
20	Deutsche Telekom Technik GmbH	21.07.2025
Ö1	Bürger/in aus Neustadt an der Orla	ohne Datum
Ö2	Bürger/in aus Neustadt an der Orla	ohne Datum
b	teilweise berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
	keine	
c	nicht berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
	keine	
d	folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise	
6+7	Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie	16.07.2025
13	Polizeiinspektion Saale-Orla	17.07.2025
14	Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	11./15.07.2025
15	Thüringer Netkom GmbH	11.07.2025
16	Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla	11.08.2025
21	KomBus GmbH	05.08.2025
22	BIL-Leitungsauskunft	10.07.2025
A	Stadt Pößneck	24.07.2025
C	Gemeinde Grobengereuth	05.08.2025
D	Gemeinde Langenorla	05.08.2025
E	Gemeinde Lausnitz	05.08.2025
F	Gemeinde Oberoppurg	05.08.2025
G	Gemeinde Quaschwitz	05.08.2025
H	Gemeinde Weira	05.08.2025
L-O	VG „Seenplatte“ für Dittersdorf, Moßbach, Plothen und Volkmannsdorf	18.07.2025
e	folgende Stellungnahmen blieben aus:	
11	Handwerkskammer für Ostthüringen	
12	Thüringer Forstamt Neustadt	
19	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla	
B	Gemeinde Kospoda	

I	Gemeinde Keila	
J	Gemeinde Peuschen	
K	Gemeinde Schöndorf	
P-U	VG „Triptis“ für Gemeinden Dreitzsch, Lemnitz, Rosendorf, Schmieritz, Tömmelsdorf und Stadt Triptis	
V-X	VG „Hügelland-Täler“ für Gemeinden Bremsnitz, Meusebach, Trockenborn-Wolfersdorf	

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen
- die Nachbargemeinden, die Bürger/in sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie abwägungsrelevante Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

SRS/126/11/2026

1. Der Stadtrat Neustadt an der Orla beschließt die Außenbereichssatzung „Ziegeleiweg“ in der Fassung vom 16.02.2026, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, für das Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla, Gemarkung Neustadt an der Orla, Bereich Ziegeleiweg, zwischen Kahlaer Straße und Rupp Betonzeugnisse GmbH, als Satzung.
2. Der Stadtrat Neustadt an der Orla billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 16.02.2026.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen,
 - die Satzung samt Verfahrensakte bei der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen und
 - nach Erhalt der Würdigung der Satzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die Außenbereichssatzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

SRS/127/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:

1. Der Entwurf zur Teilaufhebung der Ursprungssatzung des Bebauungsplans „Quartier 23-Orlaaue“ bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung, wird in der Fassung vom 10.12.2025 gebilligt.
2. Der Entwurf zur Teilaufhebung der Ursprungssatzung des Bebauungsplans „Quartier 23-Orlaaue“, die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen sind zur Information der Öffentlichkeit für die Dauer von einem Monat auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla digital zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich ist der Entwurf an einer leicht zugänglichen Stelle öffentlich auszulegen. Während dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
3. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt, zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekanntzumachen,
 - in der Bekanntmachung auf die zur Erstellung des Entwurfs verfügbaren umweltbezogenen Informationen hinzuweisen,

- in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, bis wann die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme hat und zugleich darauf hinzuweisen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können,
- die Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen,
- die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden durchzuführen und über die Öffentlichkeitsbeteiligung zu unterrichten.

SRS/128/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beauftragung der Fa. IPH Selzer Ingenieure GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 38, 99423 Weimar zur Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung nach ThürWPGAG für die Stadt Neustadt an der Orla sowie die zu erfüllende Gemeinde Kospoda zu einem Gesamtpreis in Höhe von 89.250,00 € brutto.

nichtöffentlicher Teil:**SRS/129/11/2026**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.02.2026 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/130/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla lehnt die Ausschreibung zum Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Linda, Flur 5, Flst.Nrn. 591/11 mit 10.158 m² und 591/14 mit 23.818 m² und einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Linda, Flur 5, Flst.Nr. 591/9 mit ca. 9.025 m² - Die große Gemeinde - ab.

SRS/131/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Ausschreibung zum Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1520/1 mit ca. 880 m² (In der Buteile).

SRS/132/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Bestellung einer Grunddienstbarkeit an den Grundstücken in der Gemarkung Neustadt, Flur 4, Flst.Nrn. 979/6 und 994/2 für einen Abwasserhausanschluss mit insgesamt ca. 73,15 m² zugunsten des benachbarten Grundstückes Gemarkung Neustadt, Flur 13, Flst.Nr. 1026/6.

SRS/133/11/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Dreba, Flur 1, Flst.Nr. 29/10 mit ca. 625 m² - Dreba - an den Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Dreba, Flur 1, Flst.Nrn. 29/8 und 1251.

Fünfte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Dezember 2025 (GVBl. S. 22, 47) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 05. Februar 2026 die folgende Fünfte Änderungssatzung zur „Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020“ beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020 (veröffentlicht am 4. April 2020 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) zuletzt geändert durch die Vierte Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 21. März 2025 (veröffentlicht am 05. April 2025 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) wird wie folgt geändert:

1. **§ 6** wird neu gefasst und lautet:

Einwohnerversammlung

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Stadtangelegenheiten zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Auch in den Ortsteilen können bei Bedarf Einwohnerversammlungen einberufen werden. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Der Bürgermeister hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Verwaltungsmitarbeiter und Sachverständige hinzuziehen. (3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Stadtangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadt einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch schriftlich beantworten.

2. In **§ 14 Abs. 3** werden folgende Änderungen der Standorte von Verkündungstafeln vorgenommen:

Öffentliche Bekanntmachungen

(3) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates sind spätestens am vierten Tag, bei Dringlichkeit am zweiten Tag vor der Sitzung durch Aushang an den Verkündungstafeln bekannt zu machen:

- Markt 2
- Ortsteil Breitenhain-Strößwitz, Breitenhain Buswartehäuschen
- Ortsteil Breitenhain-Strößwitz, Strößwitz 3 (neben Tor Gaststätte „Heideperle“)
- Ortsteil Dreba, Dreba 80 (Gemeindehaus)
- Ortsteil Knau, Knauer Hauptstraße gegenüber Hausnummer 29 (Bushaltestelle)
- Ortsteil Knau, Bucha 28 (Feuerwehrgerätehaus)
- Ortsteil Knau, Posen (an der Bushaltestelle)
- Ortsteil Linda, Linda 26 (Ortsmitte)
- Ortsteil Linda, gegenüber Kleina 6 (Ortsmitte)
- Ortsteil Linda, Köthnitz 5 (Bushaltestelle)
- Ortsteil Linda, Steinbrücken 37 (Gemeindehaus)
- Ortsteil Lichtenau, am Dorfteich
- Ortsteil Moderwitz, Schleizer Straße, Trafohaus
- Ortsteil Neunhofen, Dorfplatz
- Ortsteil Stanau, Stanau 5 (Gemeindehaus).

§ 2 Inkrafttreten

Diese Fünfte Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 30. März 2026
Stad Neustadt an der Orla
gez. *Ralf Weiße*
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Stadt Neustadt an der Orla beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes - In der Buteile - in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1520/1 mit ca. 880 m² zu veräußern. Die Teilfläche des Grundstückes ist stark vermüllt und verwildert. Die Bäumung und Entsorgung sind vom Käufer zu übernehmen.

Das Mindestgebot richtet sich nach dem Bodenrichtwert:

Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1520/1 mit ca. 880 m² -
Bodenrichtwert 1,00 €/m²

Mindestgebot: 880,00 €.

Sämtliche entstehende Kosten, wie z. B. Vermessungs- und Notarkosten, sind im Verkaufsfalle vom Erwerber zu tragen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Abteilung GLM / Liegenschaften unter Tel. 036481-850

Auf unserer Internetseite www.neustadtanderorla.de in der Rubrik Stadt/Bekanntmachungen/Ausschreibungen & Vergaben finden Sie die entsprechenden Unterlagen zur Ausschreibung.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 21.05.2026 (13.00 Uhr) im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche - In der Buteile - “ an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla. Die Stadt Neustadt an der Orla ist nicht verpflichtet, an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Ralf Weiße
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Hermann Heinemann, wohnhaft in Erfurt und Frau Carola Schäfer-Heinemann, wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 30.03.2026.

Sterbefälle

Heiko Wapsa, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 56 Jahren am 06.03.2026 verstorben.

Klaus-Dieter Warkutsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 70 Jahren am 16.03.2026 verstorben.

Günther Raue, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 72 Jahren am 06.03.2026 verstorben.

Manfred Kubitzek, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 16.03.2026 verstorben.

Siegfried Rabold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 06.03.2026 verstorben.

Roger Behrendt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 63 Jahren am 27.03.2026 verstorben.

Jens Pillmayr, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 56 Jahren am 10.03.2026 verstorben.

Edmund Güdter, zuletzt wohnhaft in Triptis, ist im Alter von 89 Jahren am 02.04.2026 verstorben.

Frank Bähring, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 16.03.2026 verstorben.

Wir gratulieren

Bürgermeister überbringt herzliche Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

Am 2. April feierten Frau Marita und Herr Wolfgang Wurzbacher aus Neustadt ihren 65. Hochzeitstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bürgermeister Ralf Weiße persönlich seine herzlichen Glückwünsche.

Mit viel Liebe und einem ausgeprägten grünen Daumen kümmern sich die Eheleute bis heute um ihren Garten in der Kleingartenanlage Molbitz. Herr Wurzbacher war dort zudem viele Jahre im Vorstand aktiv und gab einen kleinen Einblick, was dort in den letzten Jahrzehnten alles organisiert und auf die Beine gestellt wurde.

Wir bedanken uns vielmals für den freundlichen Empfang und wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters



Foto: Madeline Schmidt

Aus dem Stadtgeschehen

Niederadelige Lebenswelten im Rittergut Knau

Wissenschaftliche Tagung mit großer Resonanz

„Niederadelige Lebenswelten in Thüringen 1555-1849“ lautete der Titel einer Historikertagung, die am 19. März vom Vorsitzenden der Historischen Kommission für Thüringen, Prof. Dr. Werner Greiling, eröffnet wurde und bis zum 21. März im Rittergut Knau stattfand. Gemeinsam koordiniert und durchgeführt von der „Historischen Kommission“ und der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens an der Friedrich-Schiller-Universität Jena fanden rund 30 Historiker aus Universitäten und Archiven im „Förderkreis Rittergut Knau e.V.“ einen kompetenten Kooperationspartner. Dessen Vorsitzender Stephan Umbach bot im Rahmen der Tagung eine kenntnisreiche historische Führung durch das Rittergut an. Dieser typische Adelssitz der Frühen Neuzeit war ein idealer Austragungsort.



Ein typischer Adelssitz:
Das Rittergut Knau

Obwohl Thüringen einst eine vielfältige und dichte Adelslandschaft darstellte, ist diese noch immer zu wenig erforscht worden.

Deshalb boten 17 Vorträge zum Teil neue Einblicke in den niederadeligen Schlossbau und die Gartenkultur zwischen Saale und Orla, in das Verhältnis von Niederadel und Reformation, in das soziale Milieu und die Aufgaben der niederadeligen Kreishauptleute und in den Niederadel des Orlagaus insgesamt. Erörtert wurden auch Kultur und Geselligkeit, adelige Netzwerke, das vielschichtige Phänomen des „Adelshauses“ und anderes mehr. Mit weit über 100 Gästen war der Abendvortrag am Freitag der am besten besuchte Teil der Tagung.

In Anwesenheit des Thüringer Staatssekretärs für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Steffen Teichert, und von Landrat Christian Herrgott ging Prof. Dr. Siegrid Westphal (Universität Osnabrück) der Frage nach, inwiefern adeliges Leben auf dem Land in der Frühen Neuzeit auch als Versuch betrachtet werden kann, die Welt „zu veredeln“.



Grußworte sprachen der Thüringer Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Steffen Teichert (links), und Landrat Christian Herrgott

Dass sich nicht nur 30 Historiker ein Stellchen gaben, sondern auch interessierte Bürger in beachtlicher Zahl den Weg ins Rittergut Knau fanden, ist ein Zeichen des großen Geschichtsinteresses in Neustadt an der Orla und Umgebung, zeugt aber auch von der Attraktivität der versunkenen adeligen Lebenswelten. Anwesend waren auch zahlreiche Besucher von adeliger Herkunft sowie Besitzer von Rittergütern. - Die Ergebnisse der Tagung werden im kommenden Jahr im Böhlau Verlag Köln publiziert.

Dr. Philipp Walter



Prof. Dr. Werner Greiling (links) eröffnete die Tagung. Zu den Gästen zählte auch Dirk Heinrich, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Saale-Orla (rechts)

Erhalt der Artenvielfalt bewegt

Reges Interesse an Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek



„Von Blühwiese bis Balkon“ lautete das Motto am 26. März in der Neustädter Stadtbibliothek. Der Landschaftspflegeverband Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und die Volkshochschule Saale-Orla hatten Interessierte eingeladen, das Thema Erhalt der Artenvielfalt genauer zu beleuchten. Dass das nicht nur mit Gartengrundstück, sondern auch schon im Blumenkasten möglich ist, war ein zentraler Punkt von Referentin Wiebke Preußner.

Das Thema trifft den Nerv der Zeit, wie die große Resonanz zeigt: allein in Neustadt kamen 16 Teilnehmer zusammen, ähnliche Zahlen konnte die Informationsveranstaltung in Triptis und Neustadt erreichen. Die Vielfalt im Publikum reichte von Balkon-Besitzern über Kleingärtner bis hin zu Eigentümern von Streuobstwiesen.

Nun gab es von der Expertin einige Tipps, wie man Artenvielfalt erreichen und ein Insektenparadies schaffen kann. Heimische Wildblumen und Staudenpflanzen stehen auf ihrer Liste weit oben. Blühen muss es - und die Anpflanzungen sollten möglichst gleich mehreren Insekten geeigneten Lebensraum bieten. Stein, Schotter und Beton als Trends im Gartenbau sind fehl am Platz. Mit diesen und weiteren Tipps und reichlich Inspiration für das bevorstehende Gartenjahr machten sich die Besucher nach fast zwei Stunden intensiven Austausches zufrieden auf den Heimweg.

Caroline Hentschel
FD Kultur

Foto: Caroline Hentschel

14 Kindergärten kämpfen um den Pokal des Bürgermeisters

„Kleine Strolche“ und „Zwergenland“ qualifizieren sich für das Kreisfinale

Der 17. März stand in der Sport- und Festhalle in Neustadt erneut ganz im Zeichen von Bewegung, Sport und Spaß. Insgesamt 14 Kindergärten aus Neustadt und der umliegenden Region nahmen in diesem Jahr am Wettbewerb um den Pokal des Bürgermeisters teil.

Der Neustädter Wettbewerb ist einer von vier Regionalauscheiden - neben Pößneck, Schleiz und Bad Lobenstein -, die jeweils im März stattfinden. Die drei bestplatzierten Einrichtungen des jeweiligen Regionalauscheid qualifizieren sich für das große Finale am 21. April in Pößneck, bei dem der Pokal des Landrates vergeben wird.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen und spielerischen Stationen - von Fußball über Yoga bis hin zu kleinen Denksportaufgaben. Auch zwei Hüpfburgen und der Muskelkater, das offizielle Maskottchen des Landessportbundes Thüringen, sorgten bei Groß und Klein für Begeisterung.

Alle Kinder gaben ihr Bestes und durften sich bei der Siegerehrung über großen Applaus freuen. Zudem erhielt jedes Kind eine Medaille von Bürgermeister Ralf Weiße, der gern die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hatte. Nach einem so erlebnisreichen Tag hoffen wir natürlich auch, dass einige Kinder ihre Leidenschaft für Sport entdecken und so den Weg in einen unserer zahlreichen Vereine in der Region finden.



Foto: Madeline Schmidt

Zum Abschluss wurde es noch einmal spannend, als die drei Erstplatzierten verkündet wurden, die sich für das Finale qualifiziert haben. Den ersten Platz belegte der AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ aus Neustadt. Platz zwei ging an die Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ des Diakonievereins Orlatal e.V. aus Oberpölnitz. Den dritten Platz sicherte sich der AWO-Kindergarten „Zwergenland“ aus Knau.



Foto: Madeline Schmidt

Im Namen von Bürgermeister Ralf Weiße und der Stadtverwaltung gratulieren wir allen Finalisten herzlich und drücken für das Finale am 21. April fest die Daumen - insbesondere natürlich den „Kleinen Strolchen“ und den „Zwergen“ aus Knau.

Ein besonderer Dank gilt der Saale-Orla-Kreisssportjugend, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des TSV Germania 1887 e.V., den Schülern der Euro Akademie Pößneck sowie allen weiteren Unterstützenden für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt auf den Pokal des Bürgermeisters im kommenden Jahr.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters

Kirchliche Nachrichten

Kinderbibeltag für das gesamte Kichspiel Neustadt - Pillingsdorf

Gemeinsam wollen wir zum diesjährigen Kinderbibeltag zurück in die Zeit des Alten Testaments reisen. Dort erwarten uns Intrigen und eine Verschwörung am Königshof. Am 25. April, ab 10 Uhr, versuchen wir im evangelischen Gemeindehaus die antiken Geheimnisse aufzudecken. Dazu sind alle Schulkinder herzlich eingeladen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es dann Raum, um selbst kreativ zu werden. Die Ergebnisse stellen wir im abschließenden Gottesdienst, um 16 Uhr vor, zu dem die ganze Familie herzlich eingeladen ist.

Der Unkostenbeitrag für Material und Verpflegung beträgt 5 Euro.

Anmeldung bitte im evangelischen Pfarrbüro unter 036481/22947.

Doreen Pusch



Symbolbild

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 19.04.2026

10:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Festgottesdienst zur Eröffnung des Festjahres zu 300 Jahre Fincke-Orgel und 80 Jahre Posaunenchor Neustadt, mit Einführung von Ronny Vogel in das Amt des Kreiskantors
19:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Festkonzert 300 Jahre Fincke-Orgel, Karten erhältlich im Lutherhaus VVK 18,00 € / AK 20,00 €

Dienstag, 21.04.2026

15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Donnerstag, 23.04.2026

16:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht

Freitag, 24.04.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 25.04.2026

10:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderbibeltag, abschließend 16:00 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 28.04.2026

15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 29.04.2026

19:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gemeindehaus,
Kantoreiprobe

Donnerstag, 30.04.2026

16:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Freitag, 01.05.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Dienstag, 05.05.2026

15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 06.05.2026

19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 08.05.2026

16:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
19:00 Uhr Lausnitz, Kirche, musikalische Auszeit

Sonntag, 10.05.2026

17:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Dienstag, 12.05.2026

09:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15:30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 13.05.2026

19:00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Sonntag, 17.05.2026

09:00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
10:30 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 19.04.2026 | Misericordia

10:00 Uhr Neustadt (Orla), Stadtkirche
Einführung Kreiskantor Ronny Vogel

Samstag, 25.04.2026

15:00 Uhr Schöndorf, Volksliedernachmittag mit dem Posaunenchor

Sonntag, 26.04.2026 | Jubilate

09:00 Uhr Bucha, Gottesdienst, Kirche
10:30 Uhr Moderwitz, Gottesdienst, Kirche
16:00 Uhr Weira, rockiger Tanzbodengottesdienst, Kirche

Samstag, 03.05.2026 | Okuli

09:00 Uhr Knau, Gottesdienst Kirche

Sonntag, 10.05.2026 | Rogate

09:00 Uhr Linda, Muttertagsgottesdienst Kirche
10:30 Uhr Dreba, Muttertagsgottesdienst und Taufe Kirche

Mittwoch, 13.05.2026

14:15 Uhr Knau, Kinder-Trau-Gottesdienst, Kirche

Donnerstag, 14.05.2026 | Christi Himmelfahrt

14:00 Uhr Krobitz, Kapelle Open-Air-Gottesdienst
mit dem Posaunenchor

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13:45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus
14:45 Uhr (1.- 6. Klasse)
15:00 Uhr - Kinderstunde
15:30 Uhr im Kindergarten

Mittwochabendgebet

17:15 Uhr im April jeweils in Schmieritz und im Mai in Steinbrücken
Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen in die jeweiligen Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

Sonntag, 19.04.2026

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Donnerstag, 23.04.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Samstag, 25.04.2026

13:00 Uhr Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Eheleute Schönberner in Neustadt

Sonntag, 26.04.2026

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Donnerstag, 30.04.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Freitag, 01.05.2026

15:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten in St. Veit in Wünschendorf

Sonntag, 03.05.2026

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Donnerstag, 07.05.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier/Maiandacht in Neustadt

Sonntag, 10.05.2026

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt,
anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Donnerstag, 14.05.2026 | Christi Himmelfahrt

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Ranis
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Pößneck

Sonntag, 17.05.2026

08:30 Uhr Andacht in Neustadt
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Veranstaltungen

Freitag, 17.04.2026

18:30 Uhr Treffen liturgische Dienste, im Pfarrhaus Neustadt

Samstag, 18.04.2026

18:30 Uhr AUSZEIT, im Pfarrhaus Pößneck

Samstag, 09.05.2026

09:30 Uhr LICHTERKINDER, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben!

Montag 20.04., 04.05., 18.05.2026

14:00 Uhr Religionsunterricht Klasse 1 - 4,
in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Kindergärten und Schulen

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule am Rittergut Knau

Kinder, die bis zum 01.08.2027 sechs Jahre alt werden, müssen in diesem Jahr an einer Grundschule angemeldet werden.

Anmeldezeiten der Grundschule Knau:

Montag, 04.05.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 05.05.2026 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Schulanfängers bzw. Familienstammbuch
- Aktueller Sorgerechtsbescheid bei Alleinerziehenden, unverheirateten oder getrenntlebenden Partnern
- Vollmacht des gemeinsam Sorgeberechtigten, der zur Anmeldung nicht dabei ist

Sie können die Schulanmeldung vor Ort ausfüllen. Wenn Sie die Anmeldung im Vorfeld ausfüllen möchten, senden wir Ihnen die Unterlagen gern zu. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch oder per Mail bei uns. Melden Sie sich auch, wenn Sie an den Anmeldetagen verhindert sind.

Wir freuen uns auf die Schulanfänger 2027/28!

Kontakt:
Grundschule am Rittergut Knau
Schulstraße 5
07806 Neustadt an der Orla

Telefon: 036484-22219
Mail: gs-knau@schulen-sok.de

Das Team der Grundschule am Rittergut Knau

Osterzeit im Spatzennest



Foto: Kerstin Kübel

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Ostern. Zu Beginn bastelten wir gemeinsam etwas für den Osterhasen; dabei arbeiteten die kleinen Spatzen im Team und tupften einen großen, braunen Hasen. Die Zwitscherspatzen und die großen Spatzen schnitten selbst bemalte Ostereier aus, die rund um den Hasen befestigt wurden. Mit einem herzlichen Ostergruß haben wir unsere Bastelarbeit an Hanni Hase geschickt – und einige Wochen später erhielten wir tatsächlich eine Antwort, wüber sich unsere Spatzenkinder sehr freuten.



Foto: Kerstin Kübel

Als das Osterfest näher rückte, war die Spannung groß. Am 1. April feierten wir endlich zusammen. Wir lasen Geschichten über das Fest, als plötzlich die Tür klingelte: Ein Brief vom Osterhasen lag im Briefkasten. Darin schrieb er, dass er uns beim Basteln, Singen und Gedichtlernen beobachtet hat und betonte, wie lieb wir sind. Deshalb versteckte er für jedes Kind ein Osternest im Garten. Alle zogen schnell ihre Jacken und Schuhe an und liefen hinaus. Manche Nester waren so gut versteckt, dass wir sie nur zusammen finden konnten. Auch im Gruppenraum ging die Suche weiter – dort entdeckten die Kinder Eiernetze voller Überraschungseier. Nach einer Pause mit selbst gebackenen Waffeln setzten wir unsere Osterfeier fort.

Karolin Wirth

20 Jahre Kneipp-Kindergarten

Gesundheit, Bewegung und Natur stehen im Mittelpunkt einer besonderen Jubiläumsfeier. Seit nunmehr 20 Jahren ist der DRK Kindergarten „Gänseblümchen“ zertifizierter Kneipp-Kindergarten. Dieses Ereignis möchten wir im Mai mit einer abwechslungsreichen Aktionswoche gebührend feiern.

Ganz im Sinne der fünf Säulen der Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp wird in dieser besonderen Woche jeder Tag unter einem eigenen Schwerpunkt gestaltet: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Die Kinder haben immer die Möglichkeit spielerisch und mit allen Sinnen zu erfahren, wie wichtig ein gesunder und bewusster Umgang mit Körper und Natur ist.



Foto: Nicole Gimmel

Die Kneipp-Lehre ist seit zwei Jahrzehnten ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Regelmäßig können alle Kinder die hauseigene Sauna und Anlagen für Wasseranwendungen nutzen. Sie fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern stärkt auch das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der Kinder.

Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumswoche wird der Tag der offenen Tür am 22. Mai 2026 sein. An diesem Tag öffnet der Kindergarten „Gänseblümchen“ seine Türen für alle Eltern, Familien, Ehemalige sowie Interessierte. Freuen Sie sich auf verschiedene Mitmach-Stationen, spannende Einblicke in die Kneipp-Pädagogik, sowie zahlreiche Aktionen für Groß und Klein. Auch für das leiblich Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Gemeinsam möchten wir nicht nur auf die 20 Jahre engagierte Arbeit zurückblicken, sondern auch zeigen, wie aktuell und wertvoll die Kneipp-Lehre bis heute ist. Wir freuen uns darauf dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Nicole Gimmel

Ausflug zur Schleizer Apotheke begeistert Kinder aus Neunhofen



Foto: Jacqueline Lange

Ein spannender und lehrreicher Ausflug führte die „Piratenkinder“ des Kindergartens „Märchenland“ in Neunhofen am 24. Februar 2026 in die Schleizer Apotheke. Gemeinsam startete die Gruppe mit dem Zug von Neunhofen nach Neustadt (Orla), bevor es mit dem Bus weiter nach Schleiz ging. Schon die Fahrt selbst war für die Kinder ein kleines Abenteuer.

In der Apotheke erwartete die „Piraten“ ein besonderes Programm. Sie durften Bereiche betreten, die sonst für Kunden verborgen bleiben, und erfuhren, wie Medikamente gelagert, sortiert und ausgegeben werden. Besonders beeindruckte sie der große Medikamentenautomat namens „Gozilla“, der

Arzneimittel automatisch einsortiert und bei Bedarf ausgibt. Mit großen Augen verfolgten die Kinder, wie der Automat arbeitete und welche Technik dahinter steckt. Ein weiteres Highlight war die Herstellung einer eigenen Salbe. Unter Anleitung rührten die Kinder selbst eine kleine Portion an und lernten damit spielerisch, wie solche Produkte entstehen.

Nach dem Apothekenbesuch unternahm die Gruppe einen kurzen Spaziergang zum Schloss und durch den Stadtpark. Trotz des frischen Winterwetters genossen die Kinder die Bewegung an der frischen Luft und die Eindrücke der Stadt. Zum Abschluss des Ausflugs gab es für alle eine wohlverdiente Pizza - ein Genuss, der den erlebnisreichen Tag abrundete. Der Ausflug bot unseren „Piratenkindern“ nicht nur spannende Einblicke in die Welt der Pharmazie, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl und sorgte für viele glückliche Gesichter. Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Apotheke in Schleiz.

Emilie Petzold & Claudia Retzar
Kindergarten Märchenland

Familienwandertag des Kindergarten „Märchenland“ mit toller Erkundungstour

Am 28. März 2026 fand der Familienwandertag vom Kindergarten „Märchenland“ Neunhofen statt. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien starteten wir in Krölpa und machten uns auf den Weg durch die Natur. Der Weg führte uns zum Wisentgehege in Ranis.

Unterwegs gab es kleine Überraschungen vom Osterhasen. Ein besonderes Highlight war die Erkundung der „Herthahöhle“, die von den Kindern mit großer Neugier entdeckt wurde. Am Wisentgehege konnten wir die Wisente in aller Ruhe beobachten.

Nach der Wanderung trafen sich alle auf einer großen Wiese zu einem gemütlichen Picknick. Dort wurde gemeinsam gegessen und gespielt. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Eier aufwerfen, bei dem viel gelacht wurde.

Jacqueline Lange
Kindergarten Märchenland



Foto: Jacqueline Lange

Vorlesewettbewerb in der Schillerschule



Foto: Caroline Paalhorn

Am Donnerstag, den 5. März 2026, fand an unserer Grundschule der diesjährige Vorlesewettbewerb statt. Zwei Leserinnen und Leser jeder Klasse durften sich mit den anderen ihrer Jahrgangsstufe im Vorlesen messen.

In der ersten Runde lasen die Kinder einen vorbereiteten und geübten Text vor. In der zweiten Runde wartete dann eine besondere Herausforderung: ein unbekannter Text, den die Teilnehmenden

spontan vorlesen mussten. Alle Kinder zeigten dabei viel Mut, Engagement und Freude am Lesen.

Wir danken allen Schülern und Schülerinnen ganz herzlich für ihre Teilnahme und ihren tollen Einsatz. Ein großes Dankeschön geht außerdem an die Kinderjury sowie an Frau Musiol, Frau Gräfe und Frau Völkel für die Organisation des Wettbewerbs.

Die Siegerinnen und Sieger wurden einen Tag später in der Aula feierlich geehrt. Die beiden Erstplatzierten eines Jahrgangs treten im Frühjahr gegen LeserInnen aus der Grundschule Neunhofen an. Wir gratulieren allen herzlich zu ihrer tollen Leistung und wünschen weitere maximale Erfolge.

Am gleichen Tag wurden in der Aula die Teilnehmer der diesjährigen Mathematikolympiade beglückwünscht. Die drei besten Knobelprofis aus den Klassen 3 und 4 wurden mit einem Geschenk prämiert.

Unser Schüler Fodor wird nun in der Regionallrunde gegen andere MitstreiterInnen antreten und wir drücken ihm hierfür ganz fest die Daumen!

Caroline Paalhorn
Grundschule „Friedrich Schiller“

Osterkörbchen selbst gemacht

Praktischer Tag in der Schillerschule

Am 18. März 2026 fand an der Schillerschule wieder ein besonderer Praktischer Tag statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick hämmerten sie zunächst kleine Stöckchen in vorbereitete Holzscheiben. Anschließend wurden die Stöckchen mit großen Holzperlen verziert und mit bunten Schmuckbändern dekorativ gestaltet, sodass nach und nach individuelle Körbchen entstanden. Diese füllten die Kinder mit weichem Moos und gestalteten so ihre eigenen Osternester. Zum Abschluss des Tages wurden Eier bunt gefärbt und in die fertigen Körbchen gelegt. So nahm jedes Kind ein liebevoll gestaltetes Osternest mit nach Hause - eine schöne Erinnerung an einen gelungenen und kreativen Schultag.

Caroline Paalhorn
Grundschule „Friedrich Schiller“



Foto: C. Hübel

Hort der Schillerschule freut sich über große Spende



Foto: Isabel Vogel

Unser Hort durfte sich kürzlich über eine besonders schöne Überraschung freuen: Von der letzten Kleiderbörse erhielten wir eine großzügige Spende mit vielen Spielen und Puzzles für unsere Kinder. Die Freude darüber war groß, denn die neuen Materialien bereichern den Alltag im Hort und sorgen für viele gemeinsame Spielmomente.

Ein besonderer Dank gilt allen, die diese regelmäßigen Spenden möglich machen. Neben Spielen und Puzzles finden auch immer wieder Bücher ihren Weg zu uns, die mit Begeisterung genutzt werden. Im Namen aller Kinder und des gesamten Hort-Teams sagen wir von Herzen Danke für diese wertvolle Unterstützung!

Caroline Paalhorn
Grundschule „Friedrich Schiller“

Einzug der Wildbienen in den Waldgarten

Am 19. März 2026 war ein besonderer Tag für unsere Schillerschule: Im Rahmen der Waldgarten-AG sind die Wildbienen in ihr neues Zuhause eingezogen. Damit wurde ein Projekt verwirklicht, das sich viele Schülerinnen und Schüler ausdrücklich gewünscht hatten. In einer vorher durchgeführten Befragung wurde deutlich, wie groß das Interesse an mehr Natur- und Artenschutz ist.

In der Waldgarten-AG wurden daraufhin die Voraussetzungen geschaffen, um den nützlichen Insekten einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Nun ist es soweit: Die ersten Wildbienen haben ihr neues Zuhause bezogen. Besonders spannend ist, dass die Bienen, die hier angesiedelt wurden, nicht stechen und somit für alle unbedenklich sind. In den nächsten Tagen steht ein weiteres Highlight bevor: Die Wildbienen werden schlüpfen und nach und nach den Waldgarten beleben.



Foto: Eleen Muisol

Dabei können wir aus nächster Nähe beobachten, wie wichtig diese Tiere für unser Ökosystem sind, insbesondere für die Bestäubung von Pflanzen.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Ideen aus der Schülerschaft aktiv umgesetzt werden können.

Eleen Muisol
Grundschule „Friedrich Schiller“

Schulanmeldung an der Schillerschule für das Schuljahr 2027/28

Die Schulanmeldung an der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ findet dieses Jahr an folgenden Terminen statt:

5. Mai 2026 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am
6. Mai 2026 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie hierfür die Geburtsurkunde, Sorgeerklärung (Negativbescheid - erhältlich beim Jugendamt) oder Vollmacht des Ehepartners zur Vorlage mit.

Die Anmeldung findet im Sekretariat statt. Auch bei Zurückstellungswünschen erscheinen Sie bitte zu einem der genannten Termine in der Schule. Wenn Sie die Anmeldung im Vorfeld ausfüllen möchten, so finden Sie die entsprechenden Unterlagen auf unserer Website:

<https://schillerschuleneustadt.edupage.org>.

Wir freuen uns.

Das Team der Schillerschule

Große Erfolge für die Schachjugend der Schlossschule

Am Mittwoch, den 11. März, nahmen insgesamt 7 Schüler der Schlossschule an den Kreisjugendspielen im Schach in Schleiz teil. Die Schüler, allesamt Mitglieder oder ehemalige Mitglieder der Schach-AG, traten in den Altersklassen U 12 bis U18 gegen starke Gegner aus Schulen des Landkreises an. Begleitet vom Leiter unserer Schach-AG, Herrn Vivian, wuchsen die jungen Athleten über sich hinaus.

Insgesamt wurden sieben Runden Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 12 Minuten pro Spieler gespielt. Felix Hartmann gewann ein spannendes Spiel, das fast schon verloren schien. Auch Taylor Stark erreichte ein sensationelles Remis (Unentschieden), als alle schon glaubten, dass es vorbei sei und sicherte sich damit den Turniersieg in seiner Altersklasse.

Man kann sagen, dass die Schlossschüler sehr gut abgeschnitten haben. Von unseren sieben Teilnehmern kehrten fünf mit wohlverdienten Medaillen nach Hause. In den jeweiligen Altersklassen konnten zwei 1. Plätze (Felix und Taylor) sowie zwei 2. Plätze (Ivan und Marcel) erreicht werden. Gregor durfte sich über einen sehr guten 3. Platz freuen.

Insgesamt eine tolle Teamleistung. Viele freuen sich schon auf die Teilnahme am nächsten Schachturnier und haben sich vorgenommen, ihre Leistungen nochmals zu verbessern!

John Vivian
AWO-Schlossschule



Foto: Kerstin Dietzel

Thementage zur Berufswahl in der Regelschule

Am 10. und 11. März drehte sich für unsere Neuner alles wieder um das Thema Berufe. Dank Frau Beyer, unserer rührigen und kompetenten Fachfrau vom Arbeitsamt, konnte wieder ein interessantes Programm angeboten werden.



Foto: Stephanie Rupp

Stand der Dienstag noch im Zeichen der Theorie, sprich Bewerbungsunterlagen wurden aktualisiert, Vorstellungsgespräche geübt, konnten sich die Schüler am Mittwoch auf einer Berufsmesse selbst von Inhalten und Angeboten des hiesigen Arbeitsmarktes überzeugen.

Verschiedene ansässige Firmen nahmen die Gelegenheit wahr, zukünftige Lehrlinge kennenzulernen und von interessanten Berufsbildern zu überzeugen.



Foto: Stephanie Rupp

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Firmen und Institutionen bedanken und hoffen auf weitere gute und enge Zusammenarbeit.

A. Seyfarth
Regelschule Neustadt (Orla)

Spielangebot für Kleinkinder und Eltern

Das mobile Familienbüro der AWO Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis bietet mit den „Spielfreunde“ ein kostenfreies, offenes Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren an. In den Räumlichkeiten des AWO Kindergartens „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla erhalten die Kleinsten die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre spielerisch miteinander in Kontakt zu kommen, Neues zu entdecken sowie Materialien und Spielangebote zu erkunden und zu experimentieren. Parallel dazu sind auch die Eltern eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die „Spielfreunde“ schaffen damit einen niedrigschwelligen Treffpunkt für junge Familien in der Region und unterstützen Begegnung, frühe soziale Erfahrungen und gemeinsames Lernen im Alltag. Weitere Informationen zum Angebot und zu den aktuellen Terminen erhalten Interessierte über das mobile Familienbüro der AWO Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis unter der Telefonnummer 0171 9200573.

Sarah Rottenberg
Mobiles Familienbüro



Symbolfoto: freepik

Die 8. Klassen des Orlatal-Gymnasiums besuchen das Theaterstück „Pro An(n)a“ in Rudolstadt

Am 18. März 2026 unternahmen die 8. Klassen des Orlatal-Gymnasiums eine Theaterfahrt, bei der wir das Klassenzimmerstück „Pro An(n)a“ besuchten. Die Aufführung fand im „Tumult-Theater“ in Rudolstadt statt. Das Stück behandelt ein sehr ernstes und zugleich aktuelles Thema.

Es erzählt die Geschichte des Mädchens Anna, welches mit einer Essstörung zu kämpfen hat. Sie lebt nach dem Motto „In der Düntheit liegt der Schlüssel zu Glück, Erfolg, Anerkennung und Liebe“. Diese wird verstärkt durch geringe Zuneigung der Eltern, Stress in der Schule und Verabscheuung sich selbst gegenüber. Mit ihrem Blog normalisiert sie ihre Essstörung, erzählt mit ihren Anhängerinnen, die sie „Schmetterlinge“ nennt, von ihrem Leben und gibt ihnen Tipps, wie man z.B. Fressattacken verhindern kann. Das Stück vermittelt die Perspektive von Anna auf sehr eindringliche Weise, indem ihre Gedanken, Gefühle und inneren Konflikte dargestellt werden.

Das Stück wird durch wenige, aber wichtige Requisiten unterstützt. Besonders Gegenstände wie ein Trinkbecher, welcher die einzige Mahlzeit verkörpert, ihre Kopfhörer zur Erkennung ihres Blogs und das Tagebuch zum Tracken der Kalorien verdeutlichen ihre verzerrte Selbstwahrnehmung. Dadurch wird das Thema der Essstörung visuell für das Publikum greifbar gemacht.

Zusammenfassend war die Theaterfahrt eine interessante und lehrreiche Erfahrung. Das Stück „Pro An(n)a“ hat ein wichtiges gesellschaftliches Problem aufgegriffen und uns dazu gebracht, über Themen wie Selbstbild, gesellschaftlichen Druck und psychische Gesundheit nachzudenken.

*Mira Lemmrich und Lina van den Eisen
Orlatal-Gymnasium*



Foto: Anette Ziegegeist

Orlatal-Gymnasium ist Ostthüringenmeister im Volleyball der U 14

Mit einem Turniersieg im Ostthüringen-Finale im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ kehrten die Jungen der U 14 des Orlatal-Gymnasiums aus Schmölln zurück. In der Vorrunde wurden das Zabelgymnasium Gera und das Friedrichsgymnasium Altenburg mit 2:0 bezwungen. Im Halbfinale gelang auch ein souveräner Sieg gegen die Regelschule Auma.

Das Finale begann mit viel Krampf und Nervosität auf Neustädter Seite, sodass der 1. Satz gegen das Gymnasium Eisenberg verloren ging. Danach besann sich das Team aus Neustadt seiner Stärken und ließ Eisenberg keine Chance mehr. Dieser Sieg ist nicht nur ein Erfolg für das Gymnasium Neustadt, sondern auch für Rot Weiss Knau, spielen doch zwei Spieler bei den Rot Weissen. Mit diesem Erfolg hat sich das Gymnasium Neustadt für das Landesfinale qualifiziert und gehört jetzt schon zu den sechs besten Schulauswahlmannschaften der U14 in Thüringen.

Endstand: 1. Gymnasium Neustadt 2. Gymnasium Eisenberg 3. Regelschule Auma 4. Gymnasium Altenburg 5. Montessorischule Jena 6. Zabelgymnasium Gera

*Thorsten Freund
Orlatal-Gymnasium*



*Schulauswahlteam des Orlatal-Gymnasiums Neustadt; obere Reihe von links: Toni Schobert, Paul Schumann, untere Reihe von links nach rechts: Sportlehrer Thorsten Freund, Julius Zimmermann, Oscar Uhlitzsch. Es fehlen Theo Nitsch und Lou Grau.
Foto: Thorsten Freund*



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

April 1926

6. April

Sonnige Ostern

„Osterfeiertage waren uns diesmal beschieden von solcher Pracht und Herrlichkeit wie wir sie manchmal zu Pfingsten nicht haben. Auch der dritte Feiertag, der schon eine Anzahl von Menschen wieder ihrer täglichen Arbeit zuführt, brach in strahlender Schönheit an. Die Feiertage sind infolge des schönen Wetters heuer so viel zu allerlei Ausflügen benutzt worden, wie wohl kaum jemals zu einem Osterfest. Die Straßen waren stark von Fußgängern belebt, Kraftwagen und Krafräder, Geschirre und Fahrräder fuhren daher in schier unübersehbarer Zahl. Eins fehlte allerdings, wenn das Wetter im Allgemeinen auch als pfingstlich bezeichnet werden konnte, das war das junge, helle Grün der Laubbäume, deren Aeste noch kahl in die Luft ragen. Das Frühlingswetter macht müde und besonders wenn man vom frühen Nachmittag auf Schustersrappen einhergetrabt ist, macht sich abends eine gewisse Abspannung bemerkbar. Das war auch die Ursache, daß die abendlichen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nicht so gut besucht waren, als wie es bei unfreundlichem Wetter gewöhnlich der Fall ist. Aber desto bessere Geschäfte haben diesmal die Ausflugsorte gemacht, sie hatten alle starken Zuspruch, der ihnen nach der langen Winterszeit ja auch zu gönnen war.“

7. April

Motorradfahrer auf Abwegen

„Die Tücken des Motorrades mußte ein junger Mann hier kennen lernen, der sich dem edlen Motorradsport widmen wollte und eifrig dabei war, sich die Praktiken eines tüchtigen Fahrers anzueignen. Er übte in einem großen Hofe an der Böttcherstraße. Ob er dabei die Kurve nicht richtig nahm oder nicht zur rechten Zeit die Zuführung von Benzin abstellen konnte, muß dahin gestellt bleiben. Sicher aber ist, daß das störrische Fahrzeug mit seiner kostbaren lebenden Last die Straße überquerte. Aber auch da versagte die Kunst, nach rechts oder links abzubiegen und das Motorrad kam unsanft mit dem sich ihm entgegenstellenden Zaun in Berührung. Ein Glück, daß dieser etwas altersschwach und nachgiebig war und sich geduldig nach innen umlegte. So fand die Fahrt ein glückliches Ende, denn mit Ausnahme des Gartenzaunes hat niemand einen Schaden davongetragen.“

14. April

Zum Schulbeginn

„Am Donnerstag öffnen die Schulen wieder ihre Pforten und es zieht Leben in die Räume ein, die über die Osterferien kalt und leer standen. Die schönen Ferientage sind wieder einmal verschwunden, um mehr oder weniger strebsamem Lernen Platz zu machen. Mancher gute Vorsatz, sich auf die Lappen zu setzen und mit doppelter Freude und Energie zu arbeiten, mag gefaßt worden sein. Die Sitzengebliebenen haben mittlerweile auch ihren Schmerz überwunden und machen es sich bequem, denn sie sitzen ja vorläufig noch oben. Es steht auch noch eine Schar Neulinge vor der Schule, die ganz kleinen, unsere A-B-C-Schützen und harren der Dinge, die da kommen sollen.“

Wie etwas Dunkles, Ahnungsvolles lastet es auf den jungen Seelen und die alles übertreffende Kinderphantasie, umkleidet die Schulbank mit einem so dichten Nebel, daß die kleine Gesellschaft ihre Härte zunächst garnicht verspürt. Freilich sind die Gesichtchen, die man bei den A-B-C Schützen zu sehen bekommt, sehr verschieden. Die einen strahlen vor Wißbegierde auf das Neue, andere zeigen die Spuren von verhaltener Aengstlichkeit - und die Zuckertüte muß nachhelfen. - Ein Lebensabschnitt ist dieser erste Schulgang. Es heißt das sonnige, sorglose Kinderland zu verlassen und hinauspihern auf die große staubige Landstraße, wo der gemeine Staub des Alltagslebens alles überschüttet. Sechs Jahre lang hatte die Mutter den kleinen Sprößling zu Hause, hat sich an seiner sonnigen Heiterkeit erfreut, Scherz und Spiel mit ihm getrieben und ihre hohe Freude gehabt an der erblühenden Kinderblum'. Ein Himmelreich dieses Alter ‚vor der Schulzeit‘. Aber was hilft es? Jedes Menschenkind mußte einmal durchs Schulhaus ins Leben spazieren. Wie gut ist es, daß die meisten Kinder nicht merken, wie ihr Jugendgärtlein zertreten wird. - Der verständige und tüchtige Lehrer hat schnell die ihm Anvertrauten eingewöhnt und ihre Aufmerksamkeit entfesselt. Ganz allmählich kommt der Zwang und nicht lange dauert es, da haben sich die Kleinen an die vorgeschriebene Ordnung und die Erfüllung ihrer Pflichten gewöhnt. Möge das Schicksal mit dem jüngsten Schulnachwuchs gütig verfahren, und tüchtige deutsche Menschen aus ihm machen.“

Zur Reichsgesundheitswoche

20. April

„[...] Am Montag Abend um ½ 9 Uhr fand in der Aula der Bürgerschule der für Frauen und Mädchen bestimmte Vortrag von Frau Dr. med. Immisch aus Gera über Geschlechtskrankheiten statt. Die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt. [...] Durch manches Frauenherz ging ein tiefes Erschrecken und ein Entsetzen über das Elend, das durch den Leichtsinn einer kurzen Minute, eines kurzen Rausches für ein ganzes Leben entstehen kann. [...] Wenn in den Frauen und Mädchen durch diesen Lichtbildvortrag ein ernstliches Verantwortlichkeitsgefühl gewachsen ist [...] dann ist ein gut Stück von dem erreicht, was die Reichsgesundheitswoche will: unser deutsches Volk durch eignes Tun zur Gesundheit und Kraft zu führen. - Heute Abend findet ein Vortrag über Säuglingspflege in der Aula statt, der besonders für junge Mütter von Wichtigkeit ist.“

21. April

„Heute Mittwoch Nachmittag spricht im Saale der Bürgerschule Hr. Dr. Schlipp über ‚Geschlechtskrankheiten‘. Zu dem von Lichtbildern begleiteten Vortrage haben die Oberrealschüler über 14 Jahre und die Berufsschüler Zutritt. In Böttchers Hotel spricht abends 8 Uhr über das gleiche Thema Hr. Dr Heck. Dabei werden ebenfalls Lichtbilder vorgeführt. Dieser Vortrag ist nur für erwachsene männliche Personen bestimmt.“

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:

LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint monatlich (jeweils zur Mitte des Monats) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt.

Einzelexemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Vereine und Verbände

Osterspaziergang der Heidedörfer

Am Ostersonntag, den 4. April, organisierte der Heimatverein Breitenhain den nun schon zur Tradition gewordenen Osterspaziergang der Heidedörfer. Wie es sich gehört, stellte Petrus sein Wetter um 13.30 Uhr von Regen auf Sonnenschein um und bot die besten Voraussetzungen für die Veranstaltung.

Pünktlich 14.00 Uhr schickte die Heimatverein-Vorsitzende Madeleine Sieler über 100 Teilnehmer auf die Strecke, die von Heimatvereinsmitgliedern vorab hergerichtet und ausgeschildert wurde.



Gleich gehts los

Foto: Gerold Schmidt

Der Osterhase hat mitgeholfen und für die Kinder symbolisch viele Plastik-Eier versteckt, die es zu finden galt. Die Teilnehmer, Familien aus unseren Dörfern und ihre Gäste, wanderten gemeinsam durch die Breitenhainer Flur und das Schutzgebiet „Weißacker“.

Nach einer guten Stunde trafen alle wieder am Ausgangspunkt, dem Feuerwehrhaus in Breitenhain, ein. Die Kinder natürlich vornweg. Da alle Kinder Eier gefunden hatten, konnten diese eingetauscht werden gegen ein kleines Osterkörbchen, gefüllt mit Leckereien. Da wurde gleich kräftig genascht.

Für alle, besonders die Erwachsenen, die diese Runde absolviert hatten, gab es Kaffee und Kuchen. Dafür hatten die Breitenhainer Frauen mehr als ein dutzend Kuchen gebacken. Für besonders durstige Seelen standen natürlich Bier, Sekt und alkoholfreie Getränke zur Verfügung. Für diejenigen, die es deftiger wollten, waren Bratwürste frisch vom Rost im Angebot. Durch die gute Organisation wurden alle Wünsche schnellstens befriedigt.

Es bot sich die Gelegenheit für viele schöne Gespräche, denn die meisten kannten sich ja und Gäste trafen alte Bekannte. Die beiden Ortsbürgermeister aus Breitenhain und Stanau ließen sich die Teilnahme natürlich nicht nehmen und wanderten die 4 km Runde mit. Auch unser Landrat Christian Herrgott kam vorbei und war sofort ein gefragter Gesprächspartner.

Mit den besten Wünschen für ein friedliches Osterfest machten sich die Teilnehmer in der 6. Nachmittagsstunde auf den Heimweg.

Die Mitglieder des Heimatvereins sind zufrieden und sagen danke allen, die diesen schönen Nachmittag mitorganisiert und geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Gästen und wir freuen uns auf unser nächstes Treffen.

*Gerold Schmidt
Ortschronist*



Die Wanderung ist gestartet

Foto: Gerold Schmidt

Schudeja ist Landesmeister im Halbmarathon

Läufer vom TSV Germania 1887 Neustadt feiern Dreifacherfolg

Bei kühlen Wetterbedingungen mit einer Lufttemperatur von acht Grad Celsius wurden am 29. März im Rahmen des 46. Apoldaer Moorentallaufes die Thüringer Landesmeisterschaften im Halb-

marathon ausgetragen. Hierbei mussten insgesamt drei Runden zu je sieben Kilometern durch die Glockenstadt zurückgelegt werden. Der Start und Zieleinlauf erfolgte traditionell im Hans-Geupel-Stadion.

In Topform präsentierte sich dabei, wie bereits im Jahr 2024, der aus Triptis stammende Läufer Gunter Schudeja, der in der Altersklasse Senioren M55 seinen Kontrahenten auf der Strecke keine Chance ließ und den Landesmeistertitel in einer herausragenden Zeit von 1:26:32 Stunden holte. Schudejas Vereinskameradin Karolin Müller konnte sich nach 21 Kilometern in der AK Seniorinnen W40 über Silber freuen. Müller lief nach 1:43:45 Stunden über die Ziellinie. Anette Büchner komplettierte den Medallensatz mit ihrer Bronzemedaille in der AK Seniorinnen W60 nach 2:16:04 Stunden.

Auch Kim Lange und Marc Zimmermann zeigten starke Laufleistungen und belegten beide in ihren Altersklassen den sechsten Platz. Lange in der AK Frauen nach 1:50:42 Stunden und Zimmermann in der AK Senioren M40 nach 1:38:01 Stunden.

Torsten Burkhardt



Erfolge des TSV „Germania 1887“ bei Hallen-Leichtathletik-Einzelmeisterschaften in Schleiz

Am Samstag, den 21. März 2026, fand in der Turnhalle in der Böttgerstraße in Schleiz der Hallen-Leichtathletik-Einzelmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler der AK 7 und jünger bis hin zur AK 15 statt. Veranstaltet wurde der Wettkampf vom Kreisverband Leichtathletik - Arbeitskreis Schulsport.

In verschiedenen Disziplinen war Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer gefragt.



Pünktlich um 9 Uhr wurde zum Staffelwettbewerb aufgerufen. Weiter spannend blieb es bei den anschließenden Wettkämpfen im 30-Meter-Sprint, Dreierhopp, Medizinballschocken, Klettern sowie 3- bzw. 6-Runden-Lauf.

Insgesamt nahmen rund 200 Kinder und Jugendliche teil. Von zahlreichen Zuschauern angefeuert zeigten die jungen Athletinnen und Athleten großen Einsatz sowie viel Freude und sorgten für eine lebendige und sportliche Atmosphäre in der Halle.

Unser Verein war mit insgesamt 18 Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Einige konnten sich einen Platz auf dem Siegerpodest sichern:

AK 6w	- Nora Linke	
AK 9m	- Luca Fröhlich	
	- Valentin Schreck	
	- Niklas Steinhäuser	- 1. Platz 30-Meter-Sprint (5,40 Sek.)
		- 1. Platz Klettern (5,54 Sek.)
		- 1. Platz 3-Runden-Lauf (1:05,80 Min.)
		- 3. Platz Dreierhopp (4,65 m.)
AK 10m-	Fodor Hrushko	
	- Ben Prößdorf	
AK 11m-	Aaron Schilling	
AK 11w-	Merle Eichberg	
AK 12w-	Timea Angelrott	- 2. Platz Dreierhopp (5,65 m.)
	- Marleen Bauersfeld	
	- Greta Patzer	- 2. Platz Medizinballschocken (9,20 m.)
	- Emily Späthe	
	- Laila Zimmermann	- 2. Platz 6-Runden-Lauf (1:22,85 Min.)
	- Tamina Zimmermann	
AK 13w-	Fanny Dorow	
	- Lilly Späthe	
AK 14w-	Lenya Schilling	- 1. Platz 6-Runden-Lauf (1:26,90 Min.)
AK 15w-	Lina Knobloch	- 2. Platz Dreierhopp (6,10 m.)
		- 3. Platz Medizinballschocken (9,00 m.)
		- 3. Platz 6-Runden-Lauf (1:25,34 Min.)
AK 12/13 m/w	- Emily Späthe	
	- Tamina Zimmermann	
	- Laila Zimmermann	
	- Niklas Steinhäuser	- 3. Platz Staffellauf (01:12,7 Min.)

Wir gratulieren ihnen zu hervorragenden Leistungen!

Stefanie Späthe

Bronzemedaille für Bernd Schneider

Die Landesmeisterschaft im Cadre 52/2 fand am 21. Februar 2026 in Waltershausen statt.

4 Sportfreunde traten zu dieser Meisterschaft an. Frank Beensen aus Jena, Christian Dressel und Stefan Scheler aus Erfurt sowie Bernd Schneider vom 1. BC Neustadt/Orla e.V. Jeder spielte gegen jeden über die Distanz von 200 Points oder 15 Aufnahmen.

Leider fehlte Bernd an diesem Tag die gewohnte Lockerheit und er unterlag gegen Scheler und Dressel.

Jedoch konnte er seine Partie gegen den Jenaer Beensen mit einem Durchschnitt von 13,333 für sich entscheiden.

Am Ende konnte er sich so über den 3. Platz und somit die Bronzemedaille in diesem Wettbewerb freuen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg.

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.

Bernd Schneider ist Landesmeister der Senioren im Cadre 52/2



Foto: Heike Richter

Am 22. Februar 2026 traten in Waltershausen die Senioren (60+) in der Disziplin Cadre 52/2 an. Gespielt wurde über eine Distanz von 100 Points oder 15 Aufnahmen.

Auch hier trat der Neustädter Bernd Schneider an. Seine Wettkampfgegner hießen Jens Schumann (Weida), Ingolf Albracht (Waltershausen), Gerd Schmitz (Jena) und wiederum der Jenaer Frank Beensen.

Wie umgewandelt kam Bernd an diesem Sonntag an die Spieltische. Er ließ keinem seiner Kontrahenten eine Chance und gewann souverän alle 4 seiner Partien.

Mit nur einer Aufnahme erspielte er die notwendigen 100 Points gegen Albracht, somit die Höchstserie von 100.

Bernd Schneider krönte sich zum verdienten Landesmeister der Senioren im Cadre 52/2 mit einem Generaldurchschnitt von 14,29 und bestem Einzeldurchschnitt von 100.

Die gesamte Abteilung gratuliert Bernd herzlich zu seinem Erfolg und ist stolz auf den Neustädter Billardspieler.

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.

SG Neustadt/Pößneck Staffelsieger in U15 gemischt Winterrunde

In der Winter- bzw. Hallensaison 2025/26 des Thüringer Tennisverbandes trat die Spielgemeinschaft (SG) Neustadt/Pößneck mit zwei Mannschaften an: einer Herrenmannschaft sowie einer gemischten U15-Jugendmannschaft. Während die Herren in der Verbandsliga aktuell einen Platz im Mittelfeld belegen, sicherte sich die U15 nach einem holprigen Start den 1. Platz in einer von zwei Staffeln. Zum Team gehörten in der Rangfolge: Johann Grüttner (TC 2000 Pößneck), Lucas Süße, Linda Müller und Niklas Stöckel (alle TC 94 Neustadt).

Das Auftaktspiel am 25.10. gegen den starken Erfurter TC Rot-Weiß ging mit 0:3 verloren (Einsatz: Johann/Linda). Im zweiten Spiel am 1.11. gelang gegen den ebenfalls starken TC 93 Erfurt ein knapper 2:1-Erfolg. Lucas überzeugte dabei an Position 1 gegen einen vermeintlichen Favoriten, sodass es nach den Einzeln 1:1 stand. Im entscheidenden Doppel setzten sich Lucas und Niklas überraschend relativ klar mit 6:3 durch.

Am 7.3. trat das Team mit Lucas und Niklas gegen den ersatzgeschwächten TC Weimar 1912 an und gewann deutlich mit 3:0. Besonders Niklas zeigte eine starke Leistung und entschied zwei knappe Sätze für sich.



Niklas (2. v. l.) und Lucas (1. v. l.) am 7.3. gegen TC Weimar 1912
Foto: Thomas Süße

Im abschließenden Spiel am 21.3. gegen den TSV Gotha „müssen“ Johann und Linda „nur“ gewinnen, um den Staffelsieg perfekt zu machen. Nach den Einzeln stand es 1:1, so dass es zu einer echten Zitterpartie wurde. Das entscheidende Doppel ging nach Satzgleichstand in den Match-Tiebreak, der aber klar mit 10:3 gewonnen wurde.

Damit wurde die SG mit etwas Glück, aber auch viel Können erstmalig Staffelsieger im Jugendbereich in der Winterrunde und beendete die Saison mit 6:2 Punkten.

Thomas Süße



Linda und Johann am 21.3. gegen TSV Gotha
Foto: Thomas Süße

Silber-Heldin aus Neustadt an der Orla, Lotta Zeier, überrascht bei der Deutschen Meisterschaft U21 im Judo

TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla auf großer Bühne vertreten

Ein großer Erfolg für den Thüringer Judo-sport: Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla hat bei den Deutschen U21-Meisterschaften im Judo am 8. März in Potsdam die Silbermedaille gewonnen und sich damit den Titel der Deutschen Vizemeisterin gesichert. Bereits in der Vorrunde präsentierte sich die Neustädterin in starker Form. Mit kontrollierten Aktionen, taktischer Übersicht und viel Kampfgeist ließ sie ihren Gegnerinnen kaum Chancen. Souverän meisterte sie ihre Kämpfe, setzte sich in ihrem Pool durch und zog verdient ins Halbfinale ein. Hier traf Lotta Zeier auf Cosima Hoeps aus Nordrhein-Westfalen. Von Beginn an dominierte die Thüringerin den Kampf, kontrollierte ihre Gegnerin im Griff und setzte sie früh mit einer Yuko-Wertung unter Druck. Hoeps geriet dadurch zunehmend in Zugzwang. Nach drei Minuten fiel schließlich die Entscheidung: Mit einem technisch sauberen, bilderbuchreifen Wurf, der sofort mit Ippon bewertet wurde, sicherte sich Zeier den verdienten Finaleinzug.



Lotta mit ihrem Trainer Tom Reed

Auch im Finale gegen Lemm aus Hamburg startete die Judoka aus Neustadt stark. Zeier zeigte gute Ansätze und setzte ihre

Gegnerin immer wieder unter Druck. Es schien lange alles möglich zu sein. Doch dann folgte der Moment, den jeder Kämpfer fürchtet: Eine kleine Verletzung zwang sie zu einer längeren Behandlung am Mattenrand. Der Rhythmus war unterbrochen, der zuvor aufgebaute Schwung verloren. Die Hamburgerin nutzte diese Situation konsequent aus und konnte den Kampf schließlich für sich entscheiden. Für Lotta Zeier blieben zunächst die Tränen der Enttäuschung über die verpasste Goldmedaille. Doch auf dem Siegerpodest war das Lächeln wieder zurück. Am Ende überwog der Stolz über eine herausragende Leistung und die Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft. Als Deutsche Vizemeisterin der U21 setzte Zeier zugleich ein klares Zeichen für die Zukunft - man wird sich auf der Matte wiedersehen.

Die Medaille ist zugleich ein wichtiger Erfolg für den Thüringer Judoverband und eine besondere Auszeichnung für den TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt, der damit einmal mehr auf nationaler Bühne vertreten ist. Großen Anteil an diesem Erfolg hat auch Trainer Tom Reed vom Bundesstützpunkt Potsdam. Ihm sprach Lotta Zeier einen besonderen Dank für die intensive und hervorragende Arbeit der vergangenen Monate aus. Ebenso bedankte sie sich beim Thüringer Judoverband sowie bei ihrem Heimatverein, dem TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt, die durch Trainingslager und zahlreiche Wettkämpfe die Vorbereitung auf die Meisterschaft ermöglicht haben. Mit der Silbermedaille von Potsdam hat Lotta Zeier eindrucksvoll gezeigt, dass sie zu den stärksten Nachwuchsjudoka Deutschlands gehört - und ihr Weg ist noch lange nicht zu Ende.

A. Zeier / Udo Kiuntke - Abteilungsleiter Judo

Sonstige Mitteilungen

Instand- und Unterhaltungsmaßnahmen im Land der Tausend Teiche

Ein Überblick über abgeschlossene und neue Maßnahmen

Die grundhafte Instandsetzung des Alten Teichs im Jahr 2025 wurde Anfang Dezember 2025 weitgehend fertiggestellt. Seitdem ist die Straße von Plothen nach Knau wieder uneingeschränkt befahrbar. Bis März 2026 erfolgte die Pflanzung von elf neuen Bäumen, um das Umfeld der technischen Anlage einzugrünen. Als Kompensationsmaßnahmen wurden weitere Baumpflanzungen am Zufahrtsweg zur Jugendherberge, am Kohlungesteich und an der Teichgruppe B vorgenommen, die bereits gut angewachsen sind.



Alter Teich - Bau des überströmbaren Dammes

Foto: St. Umbach

Ein unvorhergesehener Dammschaden am Knauer Kohlungesteich konnte bereits Anfang 2025 innerhalb von ca. 6 Wochen instandgesetzt werden, so dass das Gewässer im März 2025 den ankommenden Amphibienarten zum Abbläichen wieder zur Verfügung stand. Eine konstruktive Zusammenarbeit des ausführenden Betriebes und der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde ermöglichte den positiven Projekterfolg. Für diese Baumaßnahme musste lediglich eine historische Eiche gefällt werden. Lücken im Bestand werden im Frühjahr 2026 durch Nachpflanzungen geschlossen.



Knauer Kohlungesteich

Foto: St. Umbach

Die Kohlungesteiche 1/1 und 1/2 zählen zu den bedeutenden Amphibiengewässern im Teichgebiet. Daher wurde 2025 am Kohlungesteich 1/1 zunächst der Mönch abgedichtet, um das ankommende Wasser aus den umliegenden Waldflächen aufzustauen. Danach folgen 2026 in Zusammenarbeit mit der Natura-2000-Station „Auen, Moore und Feuchtgebiete“ Entbuschungsmaßnahmen, um die Verdunstungsrate herabzusetzen und die Ufer stärker zu besonnen. Der Kohlungesteich 1/2 wurde im Oktober 2025 abgefischt. Die starke Schlammauflage im Teich soll nun im Zuge einer Sömmerung mineralisieren. So kann sich bei einem Wiederanstau im Herbst 2026 eine zur Laichablage der Amphibien nötige Unterwasservegetation ausbilden.

Im August 2025 wurde die hölzerne Trag- und Stützkonstruktion des Hausteichhauses durch die ThLG, gemeinsam mit einem ortsansässigen Zimmermann, überprüft. Durch Verwitterungsprozesse war die Tragfähigkeit der Seitenstreben nicht mehr vollumfänglich gegeben. Im Zuge des Abbaus des Hausteiches wurde jede zweite Strebe ausgetauscht und der hölzerne Belag des Steges zum Pfahlhaus erneuert.

Am Kohlungesteich bei Bucha startete eine neue Reparaturmaßnahme des Grundablasses und der verschlissenen Drainageleitungen. Witterungsbedingt verzögert sich die Fertigstellung bis voraussichtlich Ende April 2026.

Derzeit laufen die Planungen für die grundhafte Instandsetzung des Genscherodteiches zwischen Knau und Plothen. Hier sollen der Mönch, die Abfischgrube und der Damm im Winterhalbjahr 2026/2027 den aktuellen Anforderungen entsprechend erneuert werden. Notwendige Baumfällungen werden unmittelbar vor Ort durch Pflanzung einer Baumreihe bzw. Heckenstruktur entlang des zukünftigen Böschungsfußes ausgeglichen.

Nach Hinweisen auf verschiedene Baumaßnahmen im Uferbereich des Hausteiches, die weder der Gewässeraufsichtsbehörde noch dem Freistaat als Eigentümer des Hausteiches bekannt waren, sollen nun, nach durchgeführter Begehung, sämtliche Stege in diesem Jahr erfasst und gekennzeichnet werden. Für die Errichtung, Änderung oder Beseitigung von Anlagen bedarf es der Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde.

Um unbürokratisch den gesetzlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, hat die Untere Wasserbehörde für alle Teiche im Eigentum des Freistaates der ThLG eine Generalvollmacht erteilt, um Genehmigungen für die Errichtung/Sanierung von Stegen erteilen zu können. Die ThLG wird hierfür auf die Pächter und Eigentümer eigenständig zukommen.

Die Amphibienleiteinrichtung entlang der Ortsverbindungsstraße Dreba - Plothen ist an vielen Stellen defekt und kann dadurch ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen. Da eine Reparatur vor der Amphibienwanderung 2026 nicht möglich war, wurde im Februar in einer Gemeinschaftsaktion der Natura-2000-Stationen, dem Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, des Landratsamtes und der Thüringer Landgesellschaft mbH sowie der BI ein bis Oktober verbleibender mobiler Zaun errichtet. Zeitgleich versucht das Landratsamt, Finanzmittel für eine dauerhafte Schadenbeseitigung zu organisieren.



Neuer Teich - Luftbildaufnahme des Schieberhauses

Foto: TWV

Im Zuständigkeitsbereich der Thüringer Fernwasserversorgung erfolgten bis Ende 2025 umfangreiche Arbeiten am Neuen Teich/Speicher Plothen. Für einen bedenkenlosen Betrieb tauschte man sämtliche wassertechnischen Einbauten im Schieberhaus in Zusammenarbeit mit verschiedenen Auftragnehmern und den Mitarbeitern der TFW aus. Die vorhandene Grundablassleitung wurde vorab mit einer

Kanalkamera befahren, wies dabei keine erkennbaren Schäden auf und kann daher weiterhin betrieben werden. Zur Erleichterung der Anlagenüberwachung und einer genauen Bestimmung der Stauhöhe, wurde darüber hinaus eine neue Beckenpegelanlage errichtet. Lediglich zwei Bäume im Baustellenbereich mussten für die gesamte Unterhaltungsmaßnahme gefällt werden.

(gekürzte Fassung - den vollständigen Infobrief 2026 finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ auf den Internetseiten www.neustadtanderrorla.de und www.land-der-tausend-teiche.de)

Bürgerinitiative Plothener Teichgebiet
Thüringer Landgesellschaft mbH
Thüringer Fernwasserversorgung

Hinweise des NABU zur Anbringung von Nistkästen

Wer jetzt noch Nistkästen anbringen möchte, sollte einige aktuelle Hinweise beachten, damit die Nisthilfen nicht leer bleiben. Unterschiede ergeben sich besonders zur Örtlichkeit, ob im Garten oder in der freien Natur. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre können neben Mardern besonders der immer stetig zunehmende Bestand der Waschbären zu starken Verlusten der Brut führen. Im letzten Jahr wurden in einem 40 Nistkästen umfassenden Revier Schäden an 23 Nestern bzw. Bruten beobachtet. Dabei versuchen die Waschbären durch das Einflugloch an das Nest bzw. die Brut zu kommen. Von mehreren Brutvögeln wie Kohlmeisen, Blaumeisen oder Trauerschnäppern wurden nur noch Federreste gefunden.

Beim Bau von Nistkästen sollte deshalb auf ein weiter vorstehendes und breiteres Dach geachtet werden, damit der Nesträuber nicht so leicht das Kasteninnere erreicht. Auch ein 5-7 cm starker Vorsatz mit dem Einflugloch hat sich zum Schutz der Brut bewährt. Wenn der Nistkasten an einem einzeln stehenden Baum angebracht wird, verhindert eine glatte Plaste- oder Blechmanschette am Stamm das Erreichen der Nisthilfe, übrigens auch gegen Marder, so unsere bisherigen Erfahrungen. In Gärten kann besonders das Aufhängen der Nistkästen mit einem längeren Drahtbügel zur Sicherung der Vogelbrut nützlich sein.



Junge Blaumeise
Foto: NABU/Rita Priemer

Was ist noch zu beachten?

- Hängen Sie Nistkästen in zwei bis drei Meter Höhe auf.
- Das Einflugloch sollte weder zur Wetterseite (Westen) zeigen, noch sollte der Kasten längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein (Süden). Eine Ausrichtung nach Osten oder Südosten ist deshalb ideal.
- Zur Befestigung an Bäumen eignen sich rostfreie Alu-Nägel oder Drahtbügel, die den Baum nicht schädigen.
- Damit kein Regen eindringen kann, sollte ein Nistkasten niemals nach hinten, eher nach vorne überhängen.
- Bringen Sie Nisthilfen am besten im Herbst an, damit Vögel, Kleinsäuger und Insekten sie zum Schlafen und Überwintern nutzen können.

Jürgen Auerswald
NABU Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plotten e.V.

Trinkwasserqualität in Neustadt 2026

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla zur Trinkwassergüte der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich aller Ortsteile (Breitenhain, Strößwitz, Dreba, Knau mit Posen und Bucha, Lichtenau, Linda mit Kleina, Köthnitz und Steinbrücken, Moderwitz, Neunhofen und Stanau)



Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung der Ortsteile Breitenhain, Strößwitz und Stanau wird über die Quelle Martinsberg gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zudosiert. Zusätzlich wird zur Calcittsättigung Natronlauge zugegeben.

Die Stadt Neustadt an der Orla und alle übrigen Ortsteile werden über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim versorgt. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zudosiert.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla unter: www.zv-orla.de oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0. Weitere Angaben zur Fernwasserqualität Zeigerheim finden Sie auch unter: www.thueringer-fernwasser.de/downloads.html

Zweckverband Wasser & Abwasser Orla

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Mittelwert 2025 Wasserwerk Zeigerheim	Mittelwert 2025 Quelle Martinsberg
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,20	7,75
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	0,22	-0,96
Karbonathärte	mmol		0,60	n. b.
Gesamthärte	mmol		0,80	2,04
Trübung	NTU	1,00	0,07	0,09
Nitrat	mg/l	50,00	8,20	11,10
Nitrit	mg/l	0,10	n. b.	<0,002
Ammonium	mg/l	0,50	n. b.	<0,040
Eisen	mg/l	0,20	<0,030	<0,020
Mangan	mg/l	0,05	<0,015	<0,015
Sulfat	mg/l	240,00	19,30	64,90
Natrium	mg/l	200,00	11,20	14,50
Calcium	mg/l		28,10	43,30
Magnesium	mg/l		3,47	23,50
E-Coli	in 100 ml	0	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0	0
Koloniezahl 22° C	KBE/ml	20	0	0
Koloniezahl 36° C	KBE/ml	100	0	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	228	449
Fluorid	mg/l	1,50	0,07	0,11

n. b. = nicht beprobt

Philatelie - Treffen der Briefmarkensammler

Die Neustädter Philatelisten treffen sich am 26. April, 9.30 Uhr, am Puschkinplatz 8 zu ihrem Tausch- und Beratungstag. Gäste sind immer willkommen.

Hans-Werner Göpel

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag
18.30 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
Bibelstudium: Aus der Bibel lernen

Sonntag
10.00 Uhr Biblischer Vortrag,
anschließend Wachturm-Studium

Themen April/Mai 2026:

Do., 23.04.: Strategien für das Bibelstudium
Sa., 25.04., Besondere Übertragung
15.00 Uhr: aus dem zentraleuropäischen Zweigbüro
Do., 30.04.: Muss man einer Religion angehören?
So., 03.05.: Die Auferstehung - der Sieg über den Tod
Do., 07.05.: Was du tun kannst, um Jehovas Segen zu erleben
So., 10.05.: Jehovas Augen schauen auf uns
Do., 14.05.: Jesus geht auf dem Wasser
So., 17.05.: Kann ich bei der Ernte mitarbeiten?

Torsten Schäfer

Anzeigenteil



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de



FAMILINUS

Große Seifenblasen selber machen

Seifenblasen lassen sich ganz einfach mit alltäglichen Hausmitteln wie Wasser, Spülmittel und einer stabilisierenden Zutat wie Zucker oder Maissirup herstellen. Für beste Ergebnisse ist es ratsam, destilliertes Wasser zu verwenden, da Kalk im Leitungswasser die Blasen instabiler machen kann.



Tipps für perfekte Ergebnisse

Ruhezeit: Lass die Mischung idealerweise 24 Stunden stehen. Dadurch verbinden sich die Inhaltsstoffe besser, und die Blasen werden deutlich haltbarer.

Vorsichtig rühren: Vermeiden Sie beim Mischen Schaumbildung. Zu viel Schaum auf der Oberfläche erschwert das Pusten schöner Blasen.

Hier sind zwei Mischungsverhältnisse für Seifenblasen, basierend auf den Suchergebnissen, von einfach bis für Riesenseifenblasen.

1. Klassisches Basis-Rezept (Stabil für Kinder)

Dies ist ein einfaches, haltbares Rezept für den Alltag.

Mischung: 500 ml Wasser, 2,5 EL Spülmittelkonzentrat, 2,5 EL Glycerin (aus der Apotheke).

Zubereitung: Spülmittel und Glycerin in einer Schüssel gut vermischen, Wasser hinzugeben, ohne dass viel Schaum entsteht.

2. „Unzerstörbare“ Seifenblasen (Springende Blasen)

Diese Blasen sind durch den hohen Zuckeranteil zäher und platzen nicht sofort, besonders wenn man Handschuhe trägt.

Mischung: 4 EL Wasser, 1 EL Spülmittel, 2 EL Zucker.

Hinweis: Die Lösung sollte gut gemischt werden und am besten einige Stunden ruhen.

Text KI generiert

zum Ausmalen *stock.adobe.com - Irina*





stock.adobe.com - womue

Bauen & Wohnen

- Anzeigen -

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.

- Anzeige -

Rosenpracht

für Balkon und Terrasse

Ein Meer aus Blüten, zarter Duft in der Abendluft und summende Bienen – all das braucht keinen großen Garten. Rosen im Topf machen Balkon und Terrasse zu blühenden Rückzugsorten. Selbst auf wenigen Quadratmetern entfalten sie ihre ganze Schönheit und schenken vom Frühjahr bis in den Herbst hinein Farbe und Lebendigkeit.

Dabei sind sie nicht nur dekorativ, sondern auch nachhaltig: Sie bringen mehr Grün in urbane Räume, verbessern das Mikroklima und können über viele Jahre hinweg kultiviert werden. Besonders Sorten mit einfachen oder halbgefüllten Blüten bieten Bienen und anderen Insekten wertvolle Nahrung. So lässt sich Rosenfreude ganz einfach mit Umweltbewusstsein verbinden.

Grundsätzlich eignen sich nahezu alle Rosensorten für die Kultur im Topf – vorausgesetzt, das Gefäß ist groß genug. Besonders bewährt haben sich robuste, blühfreudige Sorten mit kompaktem Wuchs. Doch auch Strauch- oder Kletterrosen gedeihen prächtig im ausreichend großen Kübel und können sogar als natürlicher Sichtschutz dienen. Eine große Auswahl bieten die Baumschulen vor Ort. spp-o/gruen-ist-leben.de

Foto: Veronika/stock.adobe.com/spp-o



Montageservice Garten- & Landschaftspflege Hausmeisterdienst

ELD
DIENSTLEISTUNGEN

Enrico Leu

Am Berg 1
07806 Neustadt a.d. Orla
Mobil +49 175 43 49 737
E-Mail leu_enrico@web.de



Foto: © sveta - stock.adobe.com

Lars
Oßwald
Metallbau

Treppen • Balkon • Geländerbau
Landtechnische Kleinreparaturen



Lars Oßwald · ✉ larsosswald75@gmail.com
☎ 0170 - 9 782 4 06 · Ortsstraße 19a · 07389 Gertewitz

FENSTERBAU
PETERMANN

FENSTER • TÜREN • ROLLADEN • INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Knau - An der Bahn 4
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036484-22266
info@fensterbau-petermann.de

www.fensterbau-petermann.de

- Anzeigen -

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

- Anzeige -

Ein Projekt mit Weitblick

Ein komfortabler Entspannungsort

Nach seinem Umbau präsentiert sich ein Einfamilienhaus in Ennigerloh größer, offener und transparenter mit einem Wintergarten über zwei Etagen. Eine Wendeltreppe verbindet innen Erd- und Obergeschoss. Die Verglasung bis unter den Giebel scheint das Haus mit dem Garten zu vereinen. Das Esszimmer im Obergeschoss lädt mit seiner Aussicht zum Genießen ein.

Aus dem bestehenden Sommergarten auf einem Anbau des Hauses erschuf die Bauherrenfamilie eine zweigeschossige offene Wohnlandschaft. Vor dem Umbau ging es in den nicht isolierten Sommergarten über eine Außentreppe. Die Bauherren wünschten sich einen erweiterten, besser integrierten Wohnraum – und den freien Blick in die Gartenlandschaft.

Das Architekturbüro berücksichtigte bei seinem Konzept für einen zweistöckigen Wintergarten mehrere Wünsche: Die Treppe liegt nun innen und beide Stockwerke sind tageslichtdurchflutet. An heißen Sommertagen spenden Einbauelemente Schatten, was das Überhitzen verhindert. Zudem ist der Wintergarten gut isoliert, sodass die Bewohner den neugewonnenen Wohnraum auch an kühlen Tagen nutzen können.

Wenn die Sonne an heißen Tagen am Himmel entlangwandert, spenden rote Alu-Raffstores und eine Überglasmarkise Schatten. Gleichzeitig kühlt eine Split-Klimaanlage die Räume. In der kalten Jahreszeit ist der Wohnraum im Wintergarten dank Fußbodenheizung und einem hohen Wärmedämmstandard der Gläser ein komfortabler Entspannungsort.

spp-o/Sonne-am-Haus.de

Foto: S. Engels/Sonne-am-Haus.de/spp-o



Küchen Rose

www.kuechenrose.de

macht einfach glücklicher



Der Merklinger
Holzbackofen und Grill
Ihr Fachhändler in Thüringen

- Informationszentrum für Bauherren, Renovierer und Modernisierer
- Moderne Küchenausstellung mit kompletten Wohnraumkonzepten

07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de

Ofen BURKHARDT
Der echte Ofenbaumeister

Fliesen- und Natursteinarbeiten



Saalstraße 1
07356 Bad Lobenstein
www.ofen-burkhardt.de
Telefon: 03 66 51 / 22 36

GARDINEN & DEKOSTOFFE

Gardinen Schlegel
Tel. 036481 / 894939

August-Bebel-Straße 30
07806 Neustadt an der Orla

Öffnungszeiten:
Mo. · Di. · Fr.: 9 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir bieten Ihnen Vor-Ort-Service.



Ihr zuverlässiger Partner in allen Bereichen der Haustechnik

Renato Koch

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO
KUNDENDIENST (24 Std.)

Bucha 24a
07806 Neustadt Orla

Tel. 03 64 84/2 24 18
Funk-Telefon: 01 72/5 11 08 89



· MEISTERBETRIEB ·
Tobias Huscher
07907 Görkwitz

Ortsstraße 28
Tel. 036647/120026

· Dachstühle · Carports · Gaupen ·
· Vordächer · Altbausanierung · Treppen ·
· Holzbau - Holzrahmenbau ·
· Holzarbeiten aller Art ·



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

*Mit dem Adler im Herzen
und dem Wind im Rücken
reitest du nun weiter.*

Du warst wild, liebevoll und einzigartig.
Für immer unvergessen.

Axel Karl Nawar

* 22.01.1958 † 12.03.2026



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Katrin

Dein Vati Karl

Deine Geschwister

Kitty mit Eberhard

Sven mit Ina

Deine Tochter

Nicole mit Thomas

Deine Enkelin Sophia

und im Namen

aller Anverwandten

Neunhofen, Saarwellingen, Vancouver, im März 2026

Der gemeinsame Abschied findet im engsten
Familienkreis statt.



Lukas Wolf, Steinmetz- und Steinbildhauermeister,
Hugo-Müller-Straße 3 · 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: 01 63/6 55 03 22 info@wolf-naturstein.de

Tag & Nacht

Pößneck

Tel.: 03647 - 44 971 44

Neustadt Orla

Tel.: 036481 - 56 77 00

Triptis

Tel.: 036482 - 18 97 40

Auma

Tel.: 036626 - 31 56 3



Bestattungen

Mierzwa GmbH



Diana Mierzwa

verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.

www.bestattungen-mierzwa.de

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag.

Es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken und schöne Stunden,

Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben,

Diese gilt es im Herzen festzuhalten und zu bewahren.

Wir nehmen Abschied von

Frank Bähring

* 10.06.1959 † 16.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir traurig zurück

Deine Katy

Toni Fischer

Gudrun Rabenau

Gerd Bähring und Ehefrau Monika

sowie alle Anverwandten

Moderwitz, im März 2026

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 20. April 2026 um 13 Uhr
in der Kirche zu Moderwitz statt.



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann und gutem Vater

Manfred Kubitzek 

* 28.02.1940 † 16.03.2026

In stiller Trauer
Ehefrau Ingrid Kubitzek
Sohn Andreas Lang und Annette
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Neustadt an der Orla, im März 2026
Am Samstag, dem 18. April 2026 wollen wir um 10 Uhr
mit einer Trauerfeier in der Trauerhalle zu Neustadt (Orla)
Abschied nehmen.
Danach begleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.

*Behaltet mich, so wie ich war, im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über manch
schönen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir,
dann lächle ich zurück.*

Wir nehmen Abschied von

**„Weini“
Karsten Weinberger**

* 28.08.1963 † 22.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Jeannette und Nico
Janine und Maik mit Sarah
Almut**

Die Verabschiedung findet zu einem späteren
Zeitpunkt statt.
Neustadt an der Orla, Gera im März 2026



Bestattungsinstitut Maas

Ihr privates Pößnecker Bestattungsunternehmen mit mehrjähriger Erfahrung

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland

**Wir erledigen für Sie
sämtliche Formalitäten**

**Auf Wunsch
kostenloser Hausbesuch
Sterbevorsorge**

**Neustädter Straße 31
07381 Pößneck**

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden des Abschiedes.

Tag und Nacht erreichbar ☎ 03647 / 44 98 88
www.bestattung-maass.de 0152 / 08 77 22 05

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



BESTATTUNG Irrgang & Weber ...

*„Bemalt meinen Sarg bunt und
kommt ja nicht in Schwarz.“*

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

☎ **03671 4559292**
07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ **036481 50048**
07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlungen bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich!
www.bestattung-irrgang-weber.de • info@bestattung-irrgang-weber.de

Ihr Partner in schweren Stunden, seit 1990.

Bestattungsinstitut Hahn e. K.

"Im Trauerfall mitten in der Nacht beim Bestatter anrufen?"
Auch dann sind wir persönlich für Sie da.

Tag und Nacht für Sie erreichbar
036481 23240

Trauer- und Vorsorgesgespräche auch bei Ihnen Zuhause
Erd-, Feuer-, See-, Wald-, Baum- und Diamantbestattungen
Abmeldung der Rente/n, Krankenkasse, Versicherungen
Abrechnung mit Sterbegeldversicherung
Erledigungen aller Formalitäten
Trauerdruck
und vieles mehr

Sprechen Sie uns einfach an.
Büro und Ausstellung
Büro Neustadt: Pößnecker Straße 39 - 07806 Neustadt - Tel.: 036481 23240
Büro Triptis: Markt 5 - 07819 Triptis - Tel.: 036482 86884

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



CONTAINERDIENST

- Industrie • Privat • Kommunen
- Entsorgung und Verwertung
- Schüttgüter Container 1,5 bis 40 m³

WIR SUCHEN

LKW-Fahrer m/w/d mit C/CE Führerschein

07806 Neustadt • Neunhofen • Waldstraße 9 • Tel. (03 64 81) 2 23 37 • Fax: 6 12 84



Foto: © contrastwerkstatt - stock.adobe.com



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Für unser Team in Rosenthal suchen wir ab sofort Fachkräfte und Nachwuchstalente (m/w/d):

- ANLAGENFAHRER LAUGENLINIE
- ANLAGENFAHRER FASERLINIE
- BETRIEBSHANDWERKER ZUM EINSATZ ALS
 - ROHRLEGER/SCHWEISSER
 - BETRIEBSSCHLOSSER/ TRIBOLOGE
- GERÜSTBAUER/GERÜSTBAUMONEUR
- REINIGUNGSKRAFT

DEINE KARRIERE BEGINNT HIER:

NEBEN UNSEREN FACHKRÄFTEN SUCHEN WIR AUCH DIE PROFIS VON MORGEN.
BEWIRB DICH JETZT FÜR EINEN UNSERER AUSBILDUNGSPLÄTZE!

HIER
BEWERBEN



Mercer Rosenthal GmbH | Hauptstraße 16 | 07366 Rosenthal am Rennsteig



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Für unser Team in Rosenthal suchen wir ab sofort Fachkräfte (m/w/d):

KRAFTFAHRER

- FÜR RUNDHOLZTRANSPORTE
- FÜR SCHÜTTGUTTRANSPORTE

HIER
BEWERBEN



Mercer Holz GmbH | Hauptstraße 16 | 07366 Rosenthal am Rennsteig



Foto: © Markus
Mainka - stock.
adobe.com

Internet - TV - Telefon - für alle einfach gemacht.



Telefon 0 36 481 22 15 5
www.acs-hartmann.de

Die Schnittstelle

Friseurmeisterin Kristin Bleßing

Der Familienfriseur in Knau +
mobiler Friseurservice

Tel. 036484/20626

Mobil 0174/2033778

die_schnittstelle_knau



Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

bröt-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe

Mitglied der **act alliance**

Brot
für die Welt
Würde für den Mänschen.



Geflügelhof Jahn
95183 Töpen
0 92 95-12 48 od.
01 60-96 24 57 77

Geflügelverkauf in Neustadt/Orla
Mühlenmarkt • Triptiser Str. 36-38
09. Mai & 23. Mai 2026
jeweils von 11:15 – 12:15 Uhr

Wir haben 15 verschiedene
Hühnerrassen, Masthähnchen,
Enten, Gänse, Perlhühner
und Wachteln.

WWW.WITTICH.DE



MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN

16.05.-20.05.	Breslau + Krakau, 4 x HP, SF Breslau, SF Krakau	ab € 789,-
14.06.-18.06.	Insel Rügen und Insel Hiddensee, 4 x HP, Ausflüge	ab € 699,-
03.07.-05.07.	Der Harz mit Bier + Schokolade, 2 x HP, Ausflüge	ab € 499,-
05.08.-07.08.	Spreewälder Lichtnächte, 2 x HP, Kahnfahrt, Ausf.	ab € 459,-
09.08.-16.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
16.08.-23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
09.08.-23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 1.354,-
23.08.-26.08.	Störtebeker-Festspiele Rügen, 3 x HP, Eintritt PK 2	ab € 659,-
30.08.-02.09.	NP Altmühltal, 3 x HP, Treidelfahrt, 2 x RL, etc.	ab € 589,-
10.09.-13.09.	Sylt und die Welt der Halligen, 3 x HP, Ausflüge	ab € 619,-
27.09.-01.10.	Der Klassiker – Die Mosel, 4 x Ü/HP, Ausflüge, etc.	ab € 709,-
18.10.-22.10.	Usedom – ab auf die Insel, 4 x HP, RL Usedom, etc.	ab € 779,-
15.11.-18.11.	Saisonabschlussfahrt ins Blaue, 3 x Ü/HP, 2 x RL	ab € 589,-

TAGESFAHRTEN

07.04./05.05./09.06.	zum Einkaufen nach Cheb/Eger (CZ)	€ 39,-
13./20.04./04./11./25.05.	ThermeNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	€ 39,-
14.04./12.05./23.06.	Cheb/Eger (CZ) und Sibyllenbad (D) Baden	€ 45,-
18.04./18.07.	Einkaufen Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
30.04./21.05./25.06.	Therme Bad Steben inkl. Eintritt	€ 37,-
28.05.	Bootstour auf der Saale, Mittag, K + K, Bootsfahrt, RL	€ 89,-
24.06.	Landesgartenschau Leinefelde-Worbis inkl. Eintritt	€ 62,-
28.06.	Rudy Giovannini auf der Waldbühne Bad Rodach-Heldrith	€ 79,-
01.07.	„Jetzt ist Kirschenzeit“, Mittag, K + K, Plantagenbesuch	€ 69,-
19.08.	Domstufenfestspiele Erfurt „Jesus Christ Superstar“ Eintritt	€ 124,-
02.12.	„Weihnachten mit Michael Hirte“, als Gäste Linda Feller, Reiner Kirsten, Liane Schützenhaus Pößneck, inkl. PK 1	€ 87,-

Pößnecker Straße 4 | 07333 Unterwellenborn, OT Könitz

Telefon: 036732 2 30 33 | Funk 0173 5700607

Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr

E-Mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

prooptik

Aber nur bis zum 30.4.2026!

Rabatt auf unser meistverkauftes Premium-Gleitsichtglas!

Unser Angebot:
50% Rabatt auf unser High-End-Gleitsichtglas 4K der Stufe P4+¹⁾ mit **Mega-Ausstattung** für ein völlig neues Sehvergnügen. Sehr breite Sehbereiche, gefertigt mit neuester Freiform-Technologie, aus trageleichtem Kunststoff 1.5 farblos, gehärtete Oberfläche, superentspiegelt und lotusbeschichtet! Hergestellt in der ergebirgischen Brillenglasmanufaktur FrameTec.

Bereits inklusive modischer Fassung aus unserer umfangreichen Nulltarif-Kollektion!

High-End-Gleitsichtglas 4K
~~534€~~
267€
inklusive Fassung!¹⁾

1) Gläser: Gleitsichtglas 4K sph. n1.5. Fassung aus unserer umfangreichen Nulltarif-Kollektion bereits inklusive.

Pößneck, Schuhgasse 12, Tel.: 03647 5049044

anzeigen.wittich.de

Frische und Qualität aus Ihrer Bäckerei

Bäckerei Höfer

Inhaber Norbert Höfer

07806 Neustadt (Orla)
Arnshaugker Straße 13/15

Telefon 03 64 81/2 21 76

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Endlich weniger Steuerstress!

Ich fertige Ihre Steuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit, sowie bei Rentnern (§ 4 Nr. 11 ABerG) - zuverlässig, verständlich und ganz auf Ihre Situation abgestimmt an.

Profitieren Sie von:

- ✓ Fachkundiger, individueller Beratung
- ✓ Zeit- und Geldersparnis
- ✓ Sicherheit durch aktuelle Steuerkenntnisse

Termin nach Vereinbarung.

Gern biete ich bei Bedarf auch Hausbesuche an - ganz unkompliziert und individuell nach Absprache.

Beratungsstellenleiterin Kathleen Schmidt, Pößnecker Str. 2,
07806 Neustadt an der Orla, Tel.: 036481/846919, Mobil: 0152/01440615



Kaufcenter Hoffmann

„Hausrat & Geschenke“
Triptiser Str. 38 · Neustadt/Orla

Öffnungszeiten:

Do. 9.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 17.30 Uhr
Fr. 9.30 – 12.30 Uhr

Räumungsverkauf !

**Jetzt
günstig
online drucken**

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Institut holistische Gesundheit

Heilpraktikerpraxis

Sandy Immer

Vitalstoffanalyse
mit direkter Auswertung



Anmeldungen unter:

- 📍 Am Pinsenberg 3, Krölpa
- 📞 (0176) 32 20 80 29
- 🌐 www.heilpraktiker-immer.de

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 36 77 / 20 50 - 0

Rohrreinigung Rademacher

🔧 **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 **Kanal TV - Untersuchung**

🔧 **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)

🔧 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809



DIE SCHÖNSTEN MELODIEN AUS DEN BERGEN UND DEM EGERLAND!

DAS Ladinier Fest
unterwegs zum Muttertag

Melodie TV **JETZT TICKETS SICHERN!**

Die Ladinier * Romy Dadlhuber
Die Hainich Musikanten

Mittwoch
06.
Mai 26

Beginn: 15.00 Uhr

Hainich Concerts gmbH
Konzert- und Tourneeveranstalter

Pößneck - Schützenhaus

Karten: Buchhandlung am Markt 2-3
Pößneck 03647 414531, Stadtinformation
Pößneck Klosterplatz 6 • 03647 441544,
Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227
und an allen bekannten VVK-Stellen

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen

Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Daniel Wolf

Gebietsverkaufsleiter

Tel.: 0174 9240921

d.wolf@

wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer

Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550

h.kirsche@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

